

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1902

94 (23.4.1902) Abendausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nrn. „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nrn. „Courier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- und 1 Winter-Fahrplanbuch, 1 Wandkalender mit Weltkarte, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 32 Seiten. Weltweit größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Expedition:
Hof- und Kammerdruckerei
Kaiserstr. u. Marktpl.
Telegraphen-Adressen:
Badische Presse, Karlsruhe.
Bezug:
Im Verlage abgeholt:
60 Pf. monatlich.
Frei ins Haus geliefert:
vierteljährlich M. 2.10.
Halbjährlich M. 3.80.
Jahresabonnement M. 7.00.
Frei ins Haus bei täglich
maliger Zustellung M. 2.52.
Einzeln Nummern 5 Pf.
Doppelnummern 10 Pf.
Anzeigen:
Die Zeilen zu 20 Pf.,
die Restzeilen zu 10 Pf.

Eigentum und Verlag von
F. Thiergarten.
Verantwortlich
für den politischen, unter-
haltenden und lokalen Teil
Ulbert Herzog,
für den Anzeigen-Teil
H. Hinderbacher,
sämmtlich in Karlsruhe.
Notationsdruck.

Notariell begl. Auflage
vom 9. März 1900:
27,052 Expl.

In Karlsruhe und Um-
gebung über
15 000
Abonnenten.

Nr. 94. Post-Zeitungsliste 615. Karlsruhe, Mittwoch den 23. April 1902. Telefon-Nr. 86. 18. Jahrgang.

Unsere heutige Abendausgabe umfasst acht Seiten.

Badischer Landtag.

2. Kammer.
A Karlsruhe, 22. April.
69. Sitzung.

Präsident Günner eröffnete 9 1/4 Uhr die Sitzung.
Am Regierungstisch: Minister Schenkel und Regierungskommissäre.

Neue Einkünfte lagen nicht vor. Es wurde deshalb sofort in die Tagesordnung eingetreten.

Abg. Gieseler (Centr.) berichtete Namens der Budgetkommission über den Gesetzentwurf die Steuererhebung im Monat Mai betr. Da nach den derzeitigen Stande der Budgetberatungen nicht zu erwarten ist, daß das Finanzgesetz bis Ende dieses Monats erlassen werden kann, fällt es nötig, die Frist für die einstweilige Steuererhebung der Steuern auf den Monat Mai auszudehnen. Die Kommission beantragt, der Vorlage zuzustimmen.

Das Gesetz wurde einstimmig angenommen.
Danach setzte das Haus die Beratung des Budgets des Ministeriums des Innern, Titel XII der Ausgabe und Titel IX der Einnahme, Verwaltungsbezweige der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues, fort.

Titel I, Centralverwaltung, wurde ohne Debatte angenommen.
Titel II, Allgemeiner Aufwand und Bezirksverwaltung:
Abg. Fröhlich (Frei.): Von den Straßemeister-Awardanten wird es schwer empfunden, daß sie, wenn sie oft Tage lang entfernt von ihrem Wohnsitz auswärts verwendet werden, keine Diäten erhalten. Ich möchte deshalb an die Regierung das Ersuchen richten, diesen Leuten eine Vergütung bei auswärtiger Thätigkeit zu gewähren.

Oberbaurat Honfell: Die Straßemeister-Awardanten haben keinen bestimmten Wohnsitz. Sie werden nach abgelegter Prüfung einer Inspektion zugeteilt, um in der Praxis da und dort verwendet zu werden. Dies wird bei den Tagegehaltern, die diese Awardanten erhalten, aber berücksichtigt. In besonderen Fällen tritt eine weitere Vergütung ein. Es ist übrigens eine bessere Vergütung in Aussicht genommen.

Nach kurzen Bemerkungen des Berichterstatters Hergt (Centr.) wurde der Titel angenommen.

Titel III, Straßenbau:

Abg. Birkenmayer (Str.): Wir finden hier eine Position zum Nachschuß an Gemeinden. Ich hätte gewünscht, daß diese Summe eine höhere gewesen wäre. Bei dieser Gelegenheit möchte ich die Regierung bitten, der Gemeinde Mambach einen Nachschuß für den Bau der Straße Mambach-Toblmoos zu gewähren. Der Bau der Straße lag mehr im Interesse des Domänenrars als der Gemeinde. Deshalb sollte man derselben mehr entgegenkommen.

Ministerialdirektor Heil: Es handelt sich hier um eine Kreisstraße. Die Regierung ist aber nicht in der Lage, auf den Kreisanschluß einzurücken. Ich glaube, der Herr Birkenmayer wird selbst in der Lage sein, die Kreisabgeordneten für diese Angelegenheit zu gewinnen.

Abg. Birkenmayer (Str.): Ich bin der Meinung, daß unabhängig von dem, was der Kreis für die Gemeinden thut, auch die Regierung die Gemeinden unterstützen muß.
Der Titel wurde hierauf genehmigt.
Ohne Debatte wurde dem Titel IV, Wasserbau, zugestimmt.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

An der Technischen Hochschule Karlsruhe finden folgende Vorlesungen, welche weitere Kreise interessieren dürften, im laufenden Sommersemester statt: Von Herrn Prof. Dr. Böhling ist je 2 Stunden wöchentlich „Neueste Geschichte von 1866 bis zur Gegenwart“ und über „Neuere und neueste deutsche Literatur“; von Herrn Landgerichtspräsident Dr. Dörner 2 Stunden über „Handels- und Wechselrecht“; von Herrn Prof. Dr. Drews 2 Stunden über „Geschichte der griechischen Philosophie“ und 1 Stunde über „Bessmismus“; von Herrn Geheimrat Lewald 3 Stunden über „Verfassungs- und Verwaltungsrecht“; von Herrn Prof. Dr. Riffel 2 Stunden über „öffentliche Hygiene“; von Herrn Geh. Hofrat Dr. Sallwürf 2 Stunden über „Geschichte der Pädagogik im 19. Jahrhundert“; von Herrn Rechtsanwalt Dr. Süßle 1 Stunde über „Rechtsverfassung“; von Herrn Oberschulrat Prof. Dr. Waag je 1 Stunde über „Herder's Werke“ und „Erklärung altgriechischer Gedichte“.

Jubiläumskunstausstellung Karlsruhe 1902.

J.K.A. Die badische Mittheilung ist nun ebenfalls abgeschlossen. Sie umfasst alles in allem, Malerei und Plastik, Graphik und Kunstgewerbe, in Baden geborene und in Baden früher oder zur Zeit wirkende Künstler über 200 Nummern, also gut ein Hundert der gesammten Ausstellung. Wir nennen außer den Künstlern von Thoma, Schönleber, Keller, Trübner, Witz, Wölz, Witz, Dürr u. a. die Namen folgender Maler: Baisch, Feuerbach, Karl Hoff, Dill, Weisshaupt, Frau von Geiger, Weisshaupt, Ritter, Kampmann, Volkman, Hein, Konz, Febr, Gaweisen, Stromeyer, S. Rey, Junker, Nagel, Prophet, Veget, Randoth, Förster, Sellwag, Wieland, S. Eichrodt, Descondres, Biese, Lieber, Daur, M. Roman, Frau Roman-Försterling, Hoff, Kallmorgen, Böhle, Hoch, Ab. Lang, Karl Bloß, Oskar Graf, u. a., von Bildhauern Herrn Wölz, Dietzsch, Binz, Dittler, u. a., von Schmiedern Herrn Wölz, Dietzsch, Binz, Dittler, u. a.

In der deutschen Plastik wird sich namentlich die Münchener Kollektion: Gildesbrandt, Gahn, Hofmann, Stück, Wiba, Sinter-

Bei Titel V, Landeskultur und Feldbereinigung, trat Abg. Hauser (natl.) nochmals für eine Erhöhung der Bezüge der Kulturmeister ein.

Oberbaurat Honfell: Dem Ministerium liegt eine diesbezügliche Petition der Kulturmeister vor, die wohlwollend geprüft werden soll.

Der Titel fand darnach Genehmigung.
Titel VI, Katastervermessung, Titel VII, Meteorologie und Hydrographie, Titel VIII, Topographische Karte, ferner der außerordentliche Etat, Einnahme-Titel IX im ordentlichen und außerordentlichen Etat, sowie die Anträge der Kommission bezüglich der Petitionen der Geometer und Straßenwärter wurden ohne Debatte angenommen.

Es berichtete sodann Namens der Budgetkommission Abg. Geis (Soz.) über das Budget des Ministeriums der Finanzen für 1902/03 Ausgabe-Titel V, VII und IX, Einnahme-Titel II, V und VI, Salinenverwaltung, Münzverwaltung und Allgemeine Kassenverwaltung. Die Kommission beantragt, die Anforderungen für beide Jahre A im ordentlichen Etat: Titel V, Salinenverwaltung mit 1342668 M.; Titel VIII, Münzverwaltung mit 85180 M.; Titel IX, Allgemeine Kassenverwaltung mit 459460 M.; im außerordentlichen Titel V mit 542150 M.; ferner sämtliche Einnahmen und Titel II, Salinenverwaltung mit 1978174 M.; Titel V, Bürgerverwaltung mit 101538 M. und Titel VI, Allgemeine Kassenverwaltung mit 3717800 M. zu genehmigen. Redner ersuchte die Regierung, die in Aussicht genommenen Ergänzungs- und Verbesserungsarbeiten für das Soolbad Dürheim in Angriff nehmen zu lassen.

Bei Beratung des Titel V, Salinenverwaltung, bemerkte Staatsrath Reinhard, daß die nötigen Herstellungen für Dürheim noch im Laufe der Budgetperiode stattfinden werden. Wenn das nicht sofort geschieht, so hat dies seinen Grund darin, daß wir warten wollen, bis die Bahnlinie nach Dürheim erstellt ist, um einen billigeren Transportweg zu erhalten.

Abg. Grüninger (Str.): Ich freue mich, daß für den Bau eines neuen Bades in Dürheim im Budget eine Position vorgesehen ist. Wenn ein neues Soolbad in Dürheim errichtet wird, wird sich dessen Frequenz noch mehr heben, als bisher. Es erscheint mir aber auch zweckmäßig, daß auch etwas für die Verschönerung des Ortes selbst gethan wird.

Abg. Neuwirth (natl.): Ich habe schon früher darauf hingewiesen, daß der Zustand des Soolbades Nappanau unhalbar ist und daß ein Neubau erstellt werden muß. Die Gemeinde Nappanau hat die Sache nun selbst in die Hand genommen und wird den Neubau erstellen. Unter den heutigen Verhältnissen ist eine ordnungsgemäße Kurbehandlung nicht möglich, da das Bad vom Hotel ziemlich entfernt liegt. Die Domänenverwaltung hatte die Absicht, das Bad zu verkaufen. Es wäre ein Schaden, wenn man diesen schönen Platz für andere Zwecke preisgeben wollte. Das neue Bad wird neben das Hotel gebaut werden. Die Regierung möchte ich bitten, Nappanau das gleiche Wohlthun wie Dürheim entgegenzubringen und eine offene Hand zu haben, indem sie in die späteren Budgets Mittel für Nappanau einstellt.

Staatsrath Reinhard: Wenn wir jetzt für Dürheim viel aufwenden, so geschieht das deshalb, weil ihm das mangelt, was Nappanau schon besitzt. Die Nachfrage nach dem Bade Dürheim war eine starke und wir müssen deshalb dieses Bad fördern. Für den Neubau in Nappanau haben wir in das Budget 20000 M. eingestellt. Nappanau selbst wird 30000 M. aufzubringen haben. Ich meine, mit diesen Verhältnissen könne Nappanau wohl zufrieden sein, denn das neue Bad wird ein Gewinnbringendes Unternehmen sein.

seher zu ansprechen. Auch Kimsch und Klinger haben Werke gesandt, Kimsch u. a. seine große Gruppe „Der Auf“, jedoch sich die deutsche Bildhauerei neben der belgischen und französischen besonders interessant repräsentieren wird.

Von den dekorativen Einbauten sind jetzt auch die Wandbrunnen von W. Sitt, ausgeführt in der Großh. Majolikamanufaktur, und Kornsas nahezu fertig. Größere Kollektionen keramischer Arbeiten haben Frau Schmidt-Becht (Konstanz) und S. Muth (Altona) gesandt. Von den Porzellanern werden Wolber, Sauter, Meemann u. a. mit Porzellan und Metallidmud vertreten sein.

Eine wichtige Veränderung hat die deutsche Abtheilung noch in letzter Stunde dadurch erfahren, daß sich nachträglich Leo Samberger (München) mit 3 Delgemälden und Adolf Mengel (Berlin) mit 5 Aquarellen angemeldet hat.

Der neue Krofigt-Prozess.

Gumbinnen, 21. April.
Die Verhandlungen spielen sich diesmal langsamer ab als die früheren und werden sich immer länger hinziehen, da die Zahl der Entlastungszeugen sehr groß ist. Große Mitleidenschaft auch auf den Kräftezustand des Hauptangeklagten Marten genommen werden. Obwohl Marten etwas besser ansieht als im August v. J., macht sich bei ihm doch bei den stundenlangen Verhören und bei dem Herumwandern beim Lokaltermin nur zu bald eine betrieblige Erschöpfung geltend, daß der Vorsitzende, Oberstaatsanwalt Herzlich v. Rohden, der dem Angeklagten die größte Rücksichtnahme zu Theil werden läßt, sehr häufig eine kleine Unterbrechung eintreten lassen muß, damit Marten sich ein wenig ausruhen kann. Auch hat der Vorsitzende genehmigt, daß Marten auf Wunsch durch seine Angehörigen verpflegt wird, falls ihm die Gefängnisloft nicht zulagt. Die Vertheidigungswelle des Marten ist nicht sehr glücklich; er bringt seine Angaben stöckend, fast stotternd hervor, oft sucht er nach einem passenden Ausdruck und braucht dann Worte, die einen ganz anderen Sinn zulassen, als von ihm gemeint ist. Ganz anders sein Schwager

Wir haben nie die Absicht gehabt, das Bad zu beseitigen. Im nächsten Budget ist der Umbau des Delonowiegebüdes, das dem Hotel gegenüber liegt, in Aussicht genommen. Die Soole in Nappanau ist die gleich gute, wie in Dürheim und, wenn man neben der Soolkur nicht auch eine Höhenkur gebrauchen will, kann Nappanau so empfohlen werden, wie Dürheim. Dürheim wird eine gute Zukunft haben, denn seine Frequenz ist eine sehr starke.

Abg. Rohrhurst (natl.): In Nappanau wie auch im ganzen Unterlande wird die Erklärung der Regierung mit Dank aufgenommen werden. Die Besorgnisse, die man in Nappanau hegte, waren nicht ganz unbegründet, denn es schien, daß die Regierung für dieses Bad nichts mehr thun wolle. Es ist im Interesse der Lebenden und besonders der des Unterlandes zu wünschen, daß Nappanau erhalten bleibt. Redner wies sodann auf den Zeitwerth dieses Bades hin, der von hervorragenden medizinischen Autoritäten anerkannt wird.

Abg. Pfefferle (natl.): Daß die Regierung unsere Soolbäder fördert, ist nur zu begrüßen. Die besondere Förderung des Bades Dürheim entspricht dem oft geäußerten Wunsche dieses Hauses. Die Mittel, die für diese Bäder ausgegeben werden, haben eine segensreiche Wirkung.
Nach kurzen Bemerkungen der Abgg. Grüninger (Centr.) und Neuwirth (natl.) sowie des Staatsraths Reinhard wurde dieser Titel angenommen und sodann die übrigen Ausgabe- und Einnahme-Titel ohne Debatte genehmigt.
Darauf wurde die Sitzung geschlossen.
Nächste Sitzung: Mittwoch 9 Uhr. Wohnungsgeldvorlage.

Badische Chronik.

* Heidelberg, 21. April. Ein Sohn des bekannten Deutsches Amerikaners Karl Schurz, der bisher in New-York als Rechtsanwält thätig war, weilt zur Zeit hier und hat sich bei der hiesigen Unterthätigkeit als Hörer einschreiben lassen.

* Schwetzingen, 21. April. Die Spargelproduzenten beschloßen in einer Versammlung, die Spargeln nach wie vor gebündelt auf den Markt zu bringen und zwar sollen die besten Qualitäten ohne die nähere Bezeichnung „I. Sorte“ verkauft werden.

(!) Bisingen (H. Pforsheim), 22. April. Gestern Abend gegen 9 Uhr wurde der Bahnwärterhäuschen Nr. 1 bei der hiesigen Station, als er die Strecke kontrollirte, von der Maschine eines Witzenganges erfasst und zu Boden geschleudert. Er erlitt schwere Verletzungen am Kopfe.

* Heil, 25. April. Eine Versammlung von Metzgern aus den Kreisen Heil, Oberkirch und Offenburg, die gestern in der „Balkhalla“ hier stattfand, beschloß die Gründung einer Kreisinnung Offenburg. Gleichzeitig wurden zur Veranlassung der Organisation der Innung Vertrauensmänner gewählt. Leiter der Versammlung war Herr Groß-Mannheim, welcher im Namen des Badisch-pfälzischen Fleischerverbandes die Anwesenheit herzlich zu dem Schritte begrüßte, den sie mit der Gründung einer Kreisinnung unternehmen wollten, und dann u. A. folgendes k. „Ab. Nachr.“ ansführte: Die Regierung und die Handwerkerkammern haben richtige Fingerzeige zur Organisation des Handwerkes gegeben. Besonders im Metzgerhandwerke liege die Sache noch sehr im Argen. Eine Innung habe neben den Gewerbevereinen das Recht, ihre Vertreter in die Handwerkerkammer zu wählen. Die Metzger müssen um dahin wirken, daß auch sie in den Handwerkerkammern vertreten sind und zwar nicht bloß durch eine Einzelvertretung, sondern durch mehr. Die großen Lasten und Abgaben, wie Zölle und Verbrauchssteuern, die Abschaffung des Fleischzesses, erfordern ein geschlossenes Vorgehen, denn so wie die Dinge jetzt liegen, sei an eine gedeihliche Weiter-

fidel. Im abgethen Judentanz, das weiße Lobensbüden fed auf dem Ober, macht er einen sehr günstigen Eindruck. Niemand würde vermuthen, daß dieser Mann mit dem Sägel um die Mundwinkel und dem lustigen Augenzwinkern Unter der furchtbaren Unlage des Nordes steht. Frisch und stets schlagfertig sieht er in fließendem Vortrag Rede und Antwort.

Heute Abend erfolgte um 7 Uhr die nächtliche Inaugurationsfeier. In der mit 8 Gaslampen wie am 21. Januar v. J. beleuchteten Reitbahn erklärte L. „F. J.“ der Oberleutnant v. Hofmann, welche Stellung die einzelnen Leute in der Reitbahn einnehmen. Die Angeklagten Marten und nachher Hidel schen sich vor dem Guckloch in Anschlag stellen. Baranowski und Skoppoff mußten durch das Biered gehen und angehen, wo die beiden Personen gestanden haben, die sie damals gesehen haben wollen. Oberkriegsgerichtsrath Scheer: Zeuge Baranowski, Sie hatten damals von der Schmiede her ein Pferd durch den Durchgang zum Stall geführt, haben Sie auf dem Hinweg Jemanden gesehen? Zeuge: Nein, Niemand, aber als ich zurückkehrte, war der Spalt etwas größer. Zeuge trat neugierig hinzu und sah um die Thür herum. Dabei sah er einen Mann, einen Soldaten mit Mantel und Schirmmütze in dem Zwischenraum stehen. Dieser hatte einen schwarzen Schnurbart. Er erkannte, daß es ein Unteroffizier war und habe sich schleunigst gedrückt. Der Angeklagte Hidel muß den Mantel anziehen und die Mütze aufsetzen und sich zwischen die Thür stellen. Zeuge Baranowski wird dann vom Reitplatz herangerufen und muß beim Vorübergehen um die Ecke sehen. Er erklärt, daß er einen Mann mit schwarzem Schnurbart gesehen habe. Oberkriegsgerichtsrath Scheer: Haben Sie ihn damals nicht erkannt? Zeuge: Nein. Oberkriegsgerichtsrath Scheer: Aber Sie kannten damals Hidel schon? Zeuge: Nein, ich war bei der 1. Schwadron und erst vor Kurzem nach Gumbinnen versetzt. Ein Zeiger: Ist Hidel bald darauf gegenübergestellt worden: Verth. Gorn: Jawohl, mehrfach, aber er erkannte Niemanden. Angekl. Hidel: Ich wurde gleich zu Baranowski hingeschickt, um ihn zu eruiren. Ich holte ihn aus der Schmiede. Oberkriegsgerichtsrath Scheer: Stimmt das? Zeuge Baranowski: Ja, gehört wurde ich. Oberkriegsgerichtsrath

Entwicklung des Messergewerbes nicht zu denken. Hier sei ein fester Zusammenhalt notwendig. Schon seit langer Zeit sei ein Kampf gegen den Acis. Die momentane wirtschaftliche Depression mache es nicht möglich, denselben jetzt schon abzuschaffen, aber die ganze Badische Kammer sei darüber einig, daß er abgeändert werden muß, sobald bessere Verhältnisse im Staatsbudget eingetreten sind, und nach den allernächsten Beschlüssen der Zolltarifkommission solle, wenn der Zolltarif durchgeht, von solchen Dingen, auf denen schon eine Reichsteuer lastet, keine Kommunal- oder Staatsabgabe mehr erhoben werden.

Offenburg, 21. April. Die Weinversteigerung des St. Andreas-Hospitalfonds findet am Dienstag, 29. April, Vormittags halb 11 Uhr im unteren Saale des Hospitalgebäudes statt. Im Ganzen kommen ca. 600 Hektoliter zum Ausgebot.

Gengenbach (N. Offenburg), 21. April. Gestern Nachmittag fand im Gasthaus zum Löwen hier die erste Sitzung der Konmissionsmitglieder der für diesen Sommer hier projektierten Gewerbe-Ausstellung der Gewerbe- und Handwerkervereine des Kreises statt, welche Anfangs August eröffnet werden soll. Dieselbe war sehr gut besucht, den Vorsitz führte Herr Bürgermeister Herr, welcher auch das Präsidium der Ausstellung übernommen hat, während die Ehrenpräsidenten die Großh. Herren Amtsvorstände von Offenburg und Wolfach ernannt worden sind. Herr Oberamtmann Bar-Oberburg wohnte der Versammlung an, während Herr Oberamtmann Meher am Erscheinen verhindert war. Aus dem Bericht des Gauvorstandes Herrn Geisler-Gengenbach ist zu entnehmen, daß die definitiven Anmeldungen bis dato die Zahl 167 erreicht haben, während sich 233 Gewerbetreibende für Beschäftigung erklärt haben; um auch die noch Einigen beizubringen, wurde der Schluß des Anmeldebereichs nochmals verschoben. Der Garantiefond wurde in einer Höhe von 8000 M. gezeichnet und für die Lotterie werden 12,000 Lose zur Ausgabe gelangen. Weiter wurde von Seiten des Vorstehenden die erfreuliche Mitteilung gemacht, daß der Großherzog und die Großherzogin ihr Erscheinen am Eröffnungstag der Ausstellung angefragt haben; sollte dem hohen Herrschaften ihr Erscheinen an diesem Tage unmöglich gemacht sein, werden sie während der Dauer der Ausstellung dies beweisen. Nach Schluß der Versammlung statteten die Teilnehmer der Verleihungsarbeitenstellung von hier, welche wirklich schöne Arbeiten aufweist, noch einen kurzen Besuch ab.

Freiburg, 21. April. Es ist nunmehr lt. „Str. P.“ die bestimmte Nachricht hierher gelangt, daß der Kaiser am 22. Mai, Vormittags 10 Uhr, zum Besuch unserer Stadt eintreffen wird.

Aus den Nachbarländern.

T. Basel, 21. April. Basels Geschäftswelt steht heute unter dem Eindruck eines weite und große Dimensionen annehmenden Bankkrachs. Die Basler Kreditgesellschaft hat am Samstag ihren Konkurs angemeldet. Schon lange schwirren höchst beunruhigende Gerüchte über den Stand dieses Instituts, aber Niemand glaubte, daß der Zusammenbruch der Kreditgesellschaft so nahe bevorsteht; schwere Spekulationsverluste in der Höhe von über vier Millionen Franken sollen allein in Paris zu verzeichnen sein, und diese Verluste haben die Katastrophe beschleunigt. Die Staatsanwaltschaft hat sofort die Untersuchung eingeleitet, die zu dem Resultate führte, daß schon am Samstag Abend der Direktor Grob und der Kassier Häfliger in Untersuchungshaft gesetzt wurden; die angebotene Kaution für die Freilassung wurde abgelehnt. Die Basler Kreditgesellschaft wurde im Jahre 1877 als Genossenschaft gegründet, das 250,000 Fr. betragende Stammkapital wurde in Antzeileine von 500 Fr. eingeteilt, von denen 1/2 einbezahlt worden sind. Mit der verkrachten Kreditbank war auch eine Sparkasse verbunden, bei der 1,165,000 Fr. eingezahlt waren, für diesen Betrag sollen Wertpapiere bei der Bank in Basel deponiert sein, von welcher Gite aber dieselben sind, wird noch nicht gesagt. Schwer betroffen von dem Zusammenbruch sind namentlich Handwerker, kleinere Geschäftleute, Beamte und Angestellte und Arbeiter, die ihre Ersparnisse der Bank anvertraut haben, weil die Bank jeweils den Einlegern 1 pCt. mehr Zins zusicherte, als dies bei anderen Bankinstituten der Fall war, und das hat eine besondere Zugkraft ausgeübt, nicht bloß in Basel, sondern auch in den benachbarten Schweizerkantonen, aber auch in dem benachbarten Baden und dem Elsaß sind die Opfer zu suchen, die ihre sauer erarbeiteten Groschen der Bank anvertrauten und nun das Nachsehen haben. Eine große Anzahl von Geschäften, namentlich Baugeschäfte, die mit der Kreditgesellschaft in Conto-Corrent standen, konnten am Samstag Abend ihren Arbeitern nicht mehr den Lohn auszahlen und viele Sparkasseneinleger, die einen Teil ihrer Einlagen erheben wollten, mußten wieder unverrichtete Dinge nach Hause. Von Glück kann die Basler Wohnungsgenossenschaft rühmen, die vor einigen Monaten ihr auf 25,000 Frs. angewachsenes Vermögen, das bei der Kreditgesellschaft angelegt war, noch zurückgab, da sie von kompetenter Seite einen bezüglichen Wink erhielt; andere gemeinnützige Corporationen, die diesen Wink nicht befolgten, haben nun das Nachsehen. Gegenüber den Leitern dieses Instituts, die sich in Haft befinden, herrscht in hiesiger Stadt eine große Erbitterung, die sich in heftigen Verwünschungen Luft macht.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 22. April. Zu Rechtspraktikanten wurden auf Grund der im Frühjahr 1902 abgehaltenen ersten juristischen Staatsprüfung folgende Rechts-

Scheer: Erkannten Sie Hinkel wieder? Zeuge: Das weiß ich nicht, ich hatte geschlafen. Dann wird Skopced hinzugerufen. Oberkriegsgerichtsrath Scheer ermahnt ihn, jedes Wort sorgfältig zu prüfen. Er solle bedenken, daß von seiner Aussage Tod und Leben zweier Menschen abhängen könne. Zwischen dem äußeren und inneren Thürflügel ist eine Oeffnung von etwa 40 Centimeter Breite. Durch diesen fällt ein dreier grell blendender Lichtschein in den von der Schmiede durch den Durchgang führenden Gang. Skopced erklärt, daß die beiden mit Mänteln und weißen Mützen bedeckten Personen an jener Thür gestanden haben. Er wendet sich auf die Anordnung kurz rechts herum und öffnet den Krimperfall, wo die 3 Mann Stallwache gestanden hatten. Wie Skopced ausgefragt hatte, hatte er mit der Wache einige Wörter gesprochen, ging dann aber weg, will jedoch im Stalle geblieben sein und erst aus dem Stall gegangen sein, als der Schutz fiel. An der Thür ist er charakteristisch vom Futterkasten aus nicht mehr zu erkennen. Sehr interessant gestaltete sich der Versuch, ob Skopced von dort aus sehen konnte. Zwei Zeugen stellten sich zwischen die Thüre und Skopced stand im Krimperfall. Auf einen Schlag gegen die Thüre, der den Schutz markieren sollte, liefen die beiden weg und Skopced kam zur Thüre heraus. Als er öffnete, waren beide von dort aus nicht mehr zu sehen. Skopced soll aber außerordentlich langsam herausgekommen sein.

Es folgte dann noch eine Auffstellung in der Reitbahn, bei der ein heftiger Zwischenfall sich ereignete, indem ein älterer, sehr kurzschichtiger Reiter aus Berlin in einem mit Wasser gefüllten Sprunggraben fiel.

Um 8 1/2 Uhr wird die Verhandlung auf morgen früh 9 Uhr verlegt.

Landjuden ernannt: Bacher, Gustav, aus Mannheim, Bard, Lothar, aus Dargitz, Bauer, Rudolf, aus Karlsruhe, Bittler, Eduard, aus Kreuzlingen, Bräuninger, Friedrich, aus Drais, Dehly, Emil, aus Gmünd, Eberle, Karl, aus Neustadt, Erp, Karl, aus Mannheim, Esau, Otto, aus Heidelberg, Fecht, Hermann, aus Weiden, Fleuchhaus, Richard, aus Adelsheim, Gönner, Richard, aus Tauberhofsheim, Guggenbühler, Franz, aus Freiburg, Gündert, Edwin, aus Dürheim, Herberich, Otto, aus Forzheim, Hölterbach, Josef, aus Offenburg, Jacob, Friedrich, aus Mannheim, Jordan, Karl, aus Mannheim, Kirchner, Bauer, Karl, aus Söllingen, Klingel, Adolf, aus Heidelberg, Köhler, Alfred, aus Weisach, Krall, Wilhelm, aus Heidelberg, Kraus, Emil, aus Heilbrunn, Kreny, Alfred, aus Rastatt, Kriehle, Max, aus Bonndorf, Kunkel, Hermann, aus Rastatt, Künzle, Franz, aus Schutterwald, Marx, Jakob, aus Heidelberg, Mayer, Karl, aus Pflundersdorf, Meier, Wilhelm, aus Karlsruhe, Mod, Fritz, aus Rheinfelden, Mohr, Franz, aus Schönau i. W., Müller, Edwin, aus Bauerbach, Münze, Karl, aus Rastatt, Pflüger, Manfred, aus Leberlingen, Pudel, Fritz, aus Mannheim, Röllinghoffer, Heinrich, aus Heidelberg, Rosenfeld, Fritz, aus Mannheim, Ruoff, Robert, aus Karlsruhe, Schindler, Wilhelm, aus Mannheim, Schlegler, Robert, aus Mannheim, Schweizer, Hermann, aus Freiburg, Spih, Friedrich, aus Heidelberg, Stehberger, Karl, aus Mannheim, Stöcher, Wilhelm, aus Tübingen, Weiss, Otto, aus Wolfach, Weis, Wilhelm, aus Neuenbürg, Wette, Hermann, aus Mundenfingen, Wipfler, Ludwig, aus Heidelberg, Ziegler, Bruno, aus Karlsruhe, Zuder, Samuel, aus Karlsruhe.

Militärische Leidenüberführung. Heute Vormittag 7 1/2 Uhr wurde die Leiche des an Augenentzündung im hiesigen Garnisonlazareth verstorbenen Trainvolontärs August Willmann aus Reich (N. Neustadt) von hier per Bahn nach seiner Heimat überführt. Die Leiche wurde von den Herren Offizieren und der Mannschaft der Kompanie, in welcher der Verstorbene diente, auf die Bahn geleitet.

Das Aufstellen von Stereoskop-Automaten, sogenannten Kallioskopen — das sind Bildautomaten, in welchen der Zuschauer nach Einlegen eines Geldstückes eine Serie von Bildern beliebig lange vor seinem Auge passiren lassen kann — in Wirtschaften ist eine öffentliche Schaustellung, von welcher der Unternehmer vor der Veranstaltung gemäß § 64 des Polizeiverordnungsbuches Anzeige bei der zuständigen Polizeibehörde zu erstatten hat. Als Unternehmer gelten nicht nur die Besitzer der Automaten bezw. die Aufstellung besorgenden Agenten, sondern auch die Wirthe, wenn sie an der aus den in ihren Wirtschaften aufgestellten Automaten erzielten Einnahme einen bestimmten Gewinnanteil haben. Abgesehen davon, daß in den Fällen, wo es sich um anfängliche oder unzulässige Bilder handelt, die Einziehung der Wirtschaftslizenz in Erwägung gezogen werden kann, ist auch durch die der Polizeibehörde in § 68 des Polizeiverordnungsbuches eingeräumte Befugnis, öffentliche Schaustellungen ganz zu verbieten oder an die Einhaltung bestimmter Bedingungen zu knüpfen, dem Bezirksamte eine wirksame Handhabe gegeben, die Aufstellung derartiger Bilder in Automaten zu verhindern.

Wegen fahrlässiger Körperverletzung wurde ein Schlosser angeklagt, der mit seinem Fuhrwerk durch vorschriftswidrigen und unvorsichtigen Fahren in der Giesensbahnstraße einen 4 1/2 Jahre alten Knaben überfuhr, wobei dieser eine schwere Verletzung erlitten hat.

Wegen Wahlvergehens (§ 108 Ziff. 2 bezw. 271 des R. St. G. B.) wurde ein Schreiner aus Heidenfeld angeklagt, weil er bei der letzten Stadtwahlverordnetenwahl der 3. Wahlklasse, da er selbst nicht wahlberechtigt war, unter falschem Namen für einen Diakonier, der schon längere Zeit im Diakonienhaus liegt und daher von seinem Wahlrecht keinen Gebrauch machen konnte, ohne dessen Willen das Wahlrecht ausgeübt hat.

Aus den Jubiläumstagen Großherzog Friedrich's.

Karlsruhe, 22. April. S. P. Karlsruherverein St. Stefan. Die Jubiläumstagen von S. P. Karlsruherverein St. Stefan, die der Pfarrei Karlsruherverein von St. Stefan am Sonntag im Cafe Novak abhielt, war sehr zahlreich besucht. Die Feststimmung erhöhte prächtige Chor- und Sologebänge. Die mit Jubel aufgenommenen Feste auf den hohen Jubilar hielt der Präses des Vereins, Herr Geisler, Rath Nordger. Um dem Fest einen weiteren Glanz zu verleihen, hat der Vorstand diesen Tag benützt, den ausübenden Mitgliedern des Vereins, gleichsam zum Gedenken des seltenen Festes, das fünfjährig ausgeführt Vereinszeichen zu übergeben. Die Uebergabe leitete eine schwingvolle Rede des Schriftführers Herrn Dr. Kempf ein. Das von dem Primaner Herrn Weisbach wirkungsvoll dargelegene, von Herrn Oberamtsrichter Paul Ludwig in Erläuterung verfasste, höchst stimmungsvolle Gedicht „Großherzog Friedrich der Deutsche“, fand stürmischen Beifall. Mit Genugthuung kann der Verein auf diese gelungene Familienfeier zurückblicken, in der das patriotische Gefühl und die Liebe zu unserem Landesvater so begeisterten Ausdruck fand.

Donauersingen, 21. April. Ein erhebendes Schauspiel dürften die Freudenfeuer betonen, welche am kommenden Samstag Abend zu Ehren des Regierungsjubiläums des Großherzogs von den Höhen der Maar zum Himmel loderten, weithin die Liebe und Treue des Volkes verkünden werden. Erfreulicher Weise hatte die hiesige gegebene Anragung allseitig bereitwilligsten Entgegenkommen gefunden, und es haben bis jetzt die meisten der eingeladenen

hd Gumblingen, 22. April. (Tel.) Heute wurde der frühere Trompeter Reing vernommen, der angeblich wegen Todtschlags eine sechsjährige Zuchthausstrafe verbüßt. Er soll zu einem Mitgefängenen geküßert haben, er wisse genau, daß Marten der Thäter war. Reing bestritt, diese Versicherung gemacht zu haben. Der betreffende Mitgefängene muß zugeben, daß nur von einem Gerüchte die Rede gewesen ist, Reing selbst hat in der Zeit, da die That geschah, auf seiner Stube Noten geschrieben. Um 12 Uhr beginnt die Vernehmung des Kronzeugen Skopced. (Z. 3.)

Vermischtes.

hd Apenhagen, 22. April. (Tel.) Der Streik wird ruhig fortgesetzt. Die Rhedereien versuchen jetzt, ausländische Arbeiter zu engagieren. Die Hafenarbeiter beschloßen gestern, ausländische Dampfer vom Streik auszuscheiden, so lange solche nicht von dänischen Rhedereien befrachtet werden.

hd London, 22. April. (Tel.) Das Feuer in der City hat im Ganzen zwei Häuserblosz ergreifen. Es handelt sich meist um Warenhäuser. Die umherfliegenden Waarenstücke bildeten eine große Gefahr. Der Verkehr wurde unterbrochen. Der Schaden konnte noch nicht festgestellt werden.

hd New-York, 22. April. (Tel.) Das Dampferunglück, welchem der Vergnügungsdampfer „Pittsburg“ und 30 bis 60 Passagiere zum Opfer fielen, ist angeblich infolge Brandstiftung durch Mitglieder der Schiffmannschaft entstanden. (Z. 3.)

Gemeinden zustimmende Erklärung abgegeben. Es sind lt. „Don. Wöchl.“ an zwanzig hohen Punkten der Maar Freudenfeuer dargelegt.

München, 22. April. Ministerpräsident v. Crailsheim hat gestern Namens des gesammten Staatsministeriums, anlässlich des Regierungsjubiläums des Großherzogs von Baden, ein Glückwunschschreiben an den badischen Staatsminister v. Brauer gerichtet. Schm. W.

Großh. Badische Eisenbahnen. Sonderzüge

aus Anlaß des 50jährigen Regierungsjubiläums Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs Friedrich von Baden.

Samstag den 26. April 1902.

Einfahrt nach Karlsruhe. Von Mannheim (Eröffnungszug) zu Schnellzug 71 Mannheim ab 8.00 Uhr Morgens, Karlsruhe ab 4.05 Uhr, zu Personenzug 101 Mannheim ab 8.30 Uhr, Karlsruhe ab 5.01 Uhr Abends. Von Heidelberg (Eröffnungszug) zu Schnellzug 3 Heidelberg ab 11.42 Uhr Morgens, Karlsruhe ab 12.29 Uhr; zu Personenzug 69 Heidelberg ab 12.30 Uhr, Karlsruhe ab 2.07 Uhr; zu Personenzug 70 Heidelberg ab 8.29 Uhr, Bruchsal ab 4.26 Uhr, Karlsruhe ab 8.00 Uhr; zu Personenzug 2 Heidelberg ab 6.52 Uhr, Bruchsal ab 6.53 Uhr, Karlsruhe ab 7.23 Uhr Abends. Von Offenburg (Eröffnungszug) zu Schnellzug 8 Offenburg ab 12.10 Uhr, Karlsruhe ab 1.30; zu Schnellzug 12 (nur 1. und 2. Klasse, ohne Waggehebel) Offenburg ab 4.27, Karlsruhe ab 8.23; zu Personenzug 203 Offenburg ab 4.30, Karlsruhe ab 7.14 zu Personenzug 205 Karlsruhe ab 5.50, Offenburg ab 12.20, Bruchsal ab 6.53 Uhr, Karlsruhe ab 7.23 Uhr Abends. Von Forstheim (Eröffnungszug) zu Personenzug 261 Forstheim ab 2.30 Uhr Morgens, Karlsruhe ab 2.51, Weingarten ab 2.67, Weingarten ab 3.10, Durlach ab 3.15, Karlsruhe ab 3.23; zu Personenzug 263 Forstheim ab 4.30, Karlsruhe ab 5.32; zu Personenzug 265 Forstheim ab 1.15, Karlsruhe ab 7.03; zu Schnellzug 23 Forstheim ab 6.46, Karlsruhe ab 7.19 Abends. Von Eppingen (Eröffnungszug) zu Personenzug 247 Eppingen ab 1.10 Morgens, Karlsruhe ab 1.35, Salsbrunn ab 1.41, Eppingen ab 1.47, Rauenbach ab 1.52, Eppingen ab 2.25, Weingarten ab 2.32, Weingarten ab 2.44, Durlach ab 2.50, Karlsruhe ab 2.59. Von Graben über Gaggenheim (Eröffnungszug) zu Personenzug 417a Graben-Neudorf ab 4.30 Morgens, Karlsruhe ab 5.04.

Rückfahrt von Karlsruhe.

Richtung Mannheim über Mandelach. Karlsruhe Späth ab 10.45 Abends, Schwetzingen ab 11.21, Mannheim ab 11.47; außerdem Eröffnungszug zu Personenzug 196 Karlsruhe Späth ab 11.35 Abends, Mannheim ab 12.01, Karlsruhe ab 12.02. Richtung Heidelberg (Eröffnungszug) zu Personenzug 86 Karlsruhe ab 10.52 Abends, Heidelberg ab 12.06, und zu Schnellzug 42 Karlsruhe ab 12.41, Heidelberg ab 1.29. Richtung Offenburg und Baden über Gillingen. Karlsruhe Späth ab 11.20, Offenburg ab 11.29, Rastatt ab 11.38, Durlach ab 11.43, Offenburg ab 11.29; zu Personenzug 87 Karlsruhe ab 11.38, Offenburg ab 1.41. Richtung Rastatt (Mandat) über Durmersheim. Karlsruhe Späth ab 10.31 Abends, Durmersheim ab 10.38, Durmersheim ab 10.51, Rastatt ab 10.54, Rastatt ab 11.02, Rastatt ab 11.10, Rastatt ab 11.18, Rastatt ab 11.22, Rastatt ab 11.31, Rastatt ab 11.35, Rastatt ab 11.38, Rastatt ab 11.43, Rastatt ab 11.48, Rastatt ab 11.53, Rastatt ab 12.00, Rastatt ab 12.05, Rastatt ab 12.10, Rastatt ab 12.15, Rastatt ab 12.20, Rastatt ab 12.25, Rastatt ab 12.30, Rastatt ab 12.35, Rastatt ab 12.40, Rastatt ab 12.45, Rastatt ab 12.50, Rastatt ab 12.55, Rastatt ab 1.00, Rastatt ab 1.05, Rastatt ab 1.10, Rastatt ab 1.15, Rastatt ab 1.20, Rastatt ab 1.25, Rastatt ab 1.30, Rastatt ab 1.35, Rastatt ab 1.40, Rastatt ab 1.45, Rastatt ab 1.50, Rastatt ab 1.55, Rastatt ab 2.00, Rastatt ab 2.05, Rastatt ab 2.10, Rastatt ab 2.15, Rastatt ab 2.20, Rastatt ab 2.25, Rastatt ab 2.30, Rastatt ab 2.35, Rastatt ab 2.40, Rastatt ab 2.45, Rastatt ab 2.50, Rastatt ab 2.55, Rastatt ab 3.00, Rastatt ab 3.05, Rastatt ab 3.10, Rastatt ab 3.15, Rastatt ab 3.20, Rastatt ab 3.25, Rastatt ab 3.30, Rastatt ab 3.35, Rastatt ab 3.40, Rastatt ab 3.45, Rastatt ab 3.50, Rastatt ab 3.55, Rastatt ab 4.00, Rastatt ab 4.05, Rastatt ab 4.10, Rastatt ab 4.15, Rastatt ab 4.20, Rastatt ab 4.25, Rastatt ab 4.30, Rastatt ab 4.35, Rastatt ab 4.40, Rastatt ab 4.45, Rastatt ab 4.50, Rastatt ab 4.55, Rastatt ab 5.00, Rastatt ab 5.05, Rastatt ab 5.10, Rastatt ab 5.15, Rastatt ab 5.20, Rastatt ab 5.25, Rastatt ab 5.30, Rastatt ab 5.35, Rastatt ab 5.40, Rastatt ab 5.45, Rastatt ab 5.50, Rastatt ab 5.55, Rastatt ab 6.00, Rastatt ab 6.05, Rastatt ab 6.10, Rastatt ab 6.15, Rastatt ab 6.20, Rastatt ab 6.25, Rastatt ab 6.30, Rastatt ab 6.35, Rastatt ab 6.40, Rastatt ab 6.45, Rastatt ab 6.50, Rastatt ab 6.55, Rastatt ab 7.00, Rastatt ab 7.05, Rastatt ab 7.10, Rastatt ab 7.15, Rastatt ab 7.20, Rastatt ab 7.25, Rastatt ab 7.30, Rastatt ab 7.35, Rastatt ab 7.40, Rastatt ab 7.45, Rastatt ab 7.50, Rastatt ab 7.55, Rastatt ab 8.00, Rastatt ab 8.05, Rastatt ab 8.10, Rastatt ab 8.15, Rastatt ab 8.20, Rastatt ab 8.25, Rastatt ab 8.30, Rastatt ab 8.35, Rastatt ab 8.40, Rastatt ab 8.45, Rastatt ab 8.50, Rastatt ab 8.55, Rastatt ab 9.00, Rastatt ab 9.05, Rastatt ab 9.10, Rastatt ab 9.15, Rastatt ab 9.20, Rastatt ab 9.25, Rastatt ab 9.30, Rastatt ab 9.35, Rastatt ab 9.40, Rastatt ab 9.45, Rastatt ab 9.50, Rastatt ab 9.55, Rastatt ab 10.00, Rastatt ab 10.05, Rastatt ab 10.10, Rastatt ab 10.15, Rastatt ab 10.20, Rastatt ab 10.25, Rastatt ab 10.30, Rastatt ab 10.35, Rastatt ab 10.40, Rastatt ab 10.45, Rastatt ab 10.50, Rastatt ab 10.55, Rastatt ab 11.00, Rastatt ab 11.05, Rastatt ab 11.10, Rastatt ab 11.15, Rastatt ab 11.20, Rastatt ab 11.25, Rastatt ab 11.30, Rastatt ab 11.35, Rastatt ab 11.40, Rastatt ab 11.45, Rastatt ab 11.50, Rastatt ab 11.55, Rastatt ab 12.00, Rastatt ab 12.05, Rastatt ab 12.10, Rastatt ab 12.15, Rastatt ab 12.20, Rastatt ab 12.25, Rastatt ab 12.30, Rastatt ab 12.35, Rastatt ab 12.40, Rastatt ab 12.45, Rastatt ab 12.50, Rastatt ab 12.55, Rastatt ab 1.00, Rastatt ab 1.05, Rastatt ab 1.10, Rastatt ab 1.15, Rastatt ab 1.20, Rastatt ab 1.25, Rastatt ab 1.30, Rastatt ab 1.35, Rastatt ab 1.40, Rastatt ab 1.45, Rastatt ab 1.50, Rastatt ab 1.55, Rastatt ab 2.00, Rastatt ab 2.05, Rastatt ab 2.10, Rastatt ab 2.15, Rastatt ab 2.20, Rastatt ab 2.25, Rastatt ab 2.30, Rastatt ab 2.35, Rastatt ab 2.40, Rastatt ab 2.45, Rastatt ab 2.50, Rastatt ab 2.55, Rastatt ab 3.00, Rastatt ab 3.05, Rastatt ab 3.10, Rastatt ab 3.15, Rastatt ab 3.20, Rastatt ab 3.25, Rastatt ab 3.30, Rastatt ab 3.35, Rastatt ab 3.40, Rastatt ab 3.45, Rastatt ab 3.50, Rastatt ab 3.55, Rastatt ab 4.00, Rastatt ab 4.05, Rastatt ab 4.10, Rastatt ab 4.15, Rastatt ab 4.20, Rastatt ab 4.25, Rastatt ab 4.30, Rastatt ab 4.35, Rastatt ab 4.40, Rastatt ab 4.45, Rastatt ab 4.50, Rastatt ab 4.55, Rastatt ab 5.00, Rastatt ab 5.05, Rastatt ab 5.10, Rastatt ab 5.15, Rastatt ab 5.20, Rastatt ab 5.25, Rastatt ab 5.30, Rastatt ab 5.35, Rastatt ab 5.40, Rastatt ab 5.45, Rastatt ab 5.50, Rastatt ab 5.55, Rastatt ab 6.00, Rastatt ab 6.05, Rastatt ab 6.10, Rastatt ab 6.15, Rastatt ab 6.20, Rastatt ab 6.25, Rastatt ab 6.30, Rastatt ab 6.35, Rastatt ab 6.40, Rastatt ab 6.45, Rastatt ab 6.50, Rastatt ab 6.55, Rastatt ab 7.00, Rastatt ab 7.05, Rastatt ab 7.10, Rastatt ab 7.15, Rastatt ab 7.20, Rastatt ab 7.25, Rastatt ab 7.30, Rastatt ab 7.35, Rastatt ab 7.40, Rastatt ab 7.45, Rastatt ab 7.50, Rastatt ab 7.55, Rastatt ab 8.00, Rastatt ab 8.05, Rastatt ab 8.10, Rastatt ab 8.15, Rastatt ab 8.20, Rastatt ab 8.25, Rastatt ab 8.30, Rastatt ab 8.35, Rastatt ab 8.40, Rastatt ab 8.45, Rastatt ab 8.50, Rastatt ab 8.55, Rastatt ab 9.00, Rastatt ab 9.05, Rastatt ab 9.10, Rastatt ab 9.15, Rastatt ab 9.20, Rastatt ab 9.25, Rastatt ab 9.30, Rastatt ab 9.35, Rastatt ab 9.40, Rastatt ab 9.45, Rastatt ab 9.50, Rastatt ab 9.55, Rastatt ab 10.00, Rastatt ab 10.05, Rastatt ab 10.10, Rastatt ab 10.15, Rastatt ab 10.20, Rastatt ab 10.25, Rastatt ab 10.30, Rastatt ab 10.35, Rastatt ab 10.40, Rastatt ab 10.45, Rastatt ab 10.50, Rastatt ab 10.55, Rastatt ab 11.00, Rastatt ab 11.05, Rastatt ab 11.10, Rastatt ab 11.15, Rastatt ab 11.20, Rastatt ab 11.25, Rastatt ab 11.30, Rastatt ab 11.35, Rastatt ab 11.40, Rastatt ab 11.45, Rastatt ab 11.50, Rastatt ab 11.55, Rastatt ab 12.00, Rastatt ab 12.05, Rastatt ab 12.10, Rastatt ab 12.15, Rastatt ab 12.20, Rastatt ab 12.25, Rastatt ab 12.30, Rastatt ab 12.35, Rastatt ab 12.40, Rastatt ab 12.45, Rastatt ab 12.50, Rastatt ab 12.55, Rastatt ab 1.00, Rastatt ab 1.05, Rastatt ab 1.10, Rastatt ab 1.15, Rastatt ab 1.20, Rastatt ab 1.25, Rastatt ab 1.30, Rastatt ab 1.35, Rastatt ab 1.40, Rastatt ab 1.45, Rastatt ab 1.50, Rastatt ab 1.55, Rastatt ab 2.00, Rastatt ab 2.05, Rastatt ab 2.10, Rastatt ab 2.15, Rastatt ab 2.20, Rastatt ab 2.25, Rastatt ab 2.30, Rastatt ab 2.35, Rastatt ab 2.40, Rastatt ab 2.45, Rastatt ab 2.50, Rastatt ab 2.55, Rastatt ab 3.00, Rastatt ab 3.05, Rastatt ab 3.10, Rastatt ab 3.15, Rastatt ab 3.20, Rastatt ab 3.25, Rastatt ab 3.30, Rastatt ab 3.35, Rastatt ab 3.40, Rastatt ab 3.45, Rastatt ab 3.50, Rastatt ab 3.55, Rastatt ab 4.00, Rastatt ab 4.05, Rastatt ab 4.10, Rastatt ab 4.15, Rastatt ab 4.20, Rastatt ab 4.25, Rastatt ab 4.30, Rastatt ab 4.35, Rastatt ab 4.40, Rastatt ab 4.45, Rastatt ab 4.50, Rastatt ab 4.55, Rastatt ab 5.00, Rastatt ab 5.05, Rastatt ab 5.10, Rastatt ab 5.15, Rastatt ab 5.20, Rastatt ab 5.25, Rastatt ab 5.30, Rastatt ab 5.35, Rastatt ab 5.40, Rastatt ab 5.45, Rastatt ab 5.50, Rastatt ab 5.55, Rastatt ab 6.00, Rastatt ab 6.05, Rastatt ab 6.10, Rastatt ab 6.15, Rastatt ab 6.20, Rastatt ab 6.25, Rastatt ab 6.30, Rastatt ab 6.35, Rastatt ab 6.40, Rastatt ab 6.45, Rastatt ab 6.50, Rastatt ab 6.55, Rastatt ab 7.00, Rastatt ab 7.05, Rastatt ab 7.10, Rastatt ab 7.15, Rastatt ab 7.20, Rastatt ab 7.25, Rastatt ab 7.30, Rastatt ab 7.35, Rastatt ab 7.40, Rastatt ab 7.45, Rastatt ab 7.50, Rastatt ab 7.55, Rastatt ab 8.00, Rastatt ab 8.05, Rastatt ab 8.10, Rastatt ab 8.15, Rastatt ab 8.20, Rastatt ab 8.25, Rastatt ab 8.30, Rastatt ab 8.35, Rastatt ab 8.40, Rastatt ab 8.45, Rastatt ab 8.50, Rastatt ab 8.55, Rastatt ab 9.00, Rastatt ab 9.05, Rastatt ab 9.10, Rastatt ab 9.15, Rastatt ab 9.20, Rastatt ab 9.25, Rastatt ab 9.30, Rastatt ab 9.35, Rastatt ab 9.40, Rastatt ab 9.45, Rastatt ab 9.50, Rastatt ab 9.55, Rastatt ab 10.00, Rastatt ab 10.05, Rastatt ab 10.10, Rastatt ab 10.15, Rastatt ab 10.20, Rastatt ab 10.25, Rastatt ab 10.30, Rastatt ab 10.35, Rastatt ab 10.40, Rastatt ab 10.45, Rastatt ab 10.50, Rastatt ab 10.55, Rastatt ab 11.00, Rastatt ab 11.05, Rastatt ab 11.10, Rastatt ab 11.15, Rastatt ab 11.20, Rastatt ab 11.25, Rastatt ab 11.30, Rastatt ab 11.35, Rastatt ab 11.40, Rastatt ab 11.45, Rastatt ab 11.50, Rastatt ab 11.55, Rastatt ab 12.00, Rastatt ab 12.05, Rastatt ab 12.10, Rastatt ab 12.15, Rastatt ab 12.20, Rastatt ab 12.25, Rastatt ab 12.30, Rastatt ab 12.35, Rastatt ab 12.40, Rastatt ab 12.45, Rastatt ab 12.50, Rastatt ab 12.55, Rastatt ab 1.00, Rastatt ab 1.05, Rastatt ab 1.10, Rastatt ab 1.15, Rastatt ab 1.20, Rastatt ab 1.25, Rastatt ab 1.30, Rastatt ab 1.35, Rastatt ab 1.40, Rastatt ab 1.45, Rastatt ab 1.50, Rastatt ab 1.55, Rastatt ab 2.00, Rastatt ab 2.05, Rastatt ab 2.10, Rastatt ab 2.15, Rastatt ab 2.20, Rastatt ab 2.25, Rastatt ab 2.30, Rastatt ab 2.35, Rastatt ab 2.40, Rastatt ab 2.45, Rastatt ab 2.50, Rastatt ab 2.55, Rastatt ab 3.00, Rastatt ab 3.05, Rastatt ab 3.10, Rastatt ab 3.15, Rastatt ab 3.20, Rastatt ab 3.25, Rastatt ab 3.30, Rastatt ab 3.35, Rastatt ab 3.40, Rastatt ab 3.45, Rastatt ab 3.50, Rastatt ab 3.55, Rastatt ab 4.00, Rastatt ab 4.05, Rastatt ab 4.10, Rastatt ab 4.15, Rastatt ab 4.20, Rastatt ab 4.25, Rastatt ab 4.30, Rastatt ab 4.35, Rastatt ab 4.40, Rastatt ab 4.45, Rastatt ab 4.50, Rastatt ab 4.55, Rastatt ab 5.00, Rastatt ab 5.05, Rastatt ab 5.10, Rastatt ab 5.15, Rastatt ab 5.20, Rastatt ab 5.25, Rastatt ab 5.30, Rastatt ab 5.35, Rastatt ab 5.40, Rastatt ab 5.45, Rastatt ab 5.50, Rastatt ab 5.55, Rastatt ab 6.00, Rastatt ab 6.05, Rastatt ab 6.10, Rastatt ab 6.15, Rastatt ab 6.20, Rastatt ab 6.25, Rastatt ab 6.30, Rastatt ab 6.35, Rastatt ab 6.40, Rastatt ab 6.45, Rastatt ab 6.50, Rastatt ab 6.55, Rastatt ab 7.00, Rastatt ab 7.05, Rastatt ab 7.10, Rastatt ab 7.15, Rastatt ab 7.20, Rastatt ab 7.25, Rastatt ab 7.30, Rastatt ab 7.35, Rastatt ab 7.40, Rastatt ab 7.45, Rastatt ab 7.50, Rastatt ab 7.55, Rastatt ab 8.00, Rastatt ab 8.05, Rastatt ab 8.10, Rastatt ab 8.15, Rastatt ab 8.20, Rastatt ab 8.25, Rastatt ab 8.30, Rastatt ab 8.35, Rastatt ab 8.40, Rastatt ab 8.45, Rastatt ab 8.50, Rastatt ab 8.55, Rastatt ab 9.00, Rastatt ab 9.05, Rastatt ab 9.10, Rastatt ab 9.15, Rastatt ab 9.20, Rastatt ab 9.25, Rastatt ab 9.30, Rastatt ab 9.35, Rastatt ab 9.40, Rastatt ab 9.45, Rastatt ab 9.50, Rastatt ab 9.55, Rastatt ab 10.00, Rastatt ab 10.05, Rastatt ab 10.10, Rastatt ab 10.15, Rastatt ab 10.20, Rastatt ab 10.25, Rastatt ab 10.30, Rastatt ab 10.35, Rastatt ab 10.40, Rastatt ab 10.45, Rastatt ab 10.50, Rastatt ab 10.55, Rastatt ab 11.00, Rastatt ab 11.05, Rastatt ab 11.10, Rastatt ab 11.15, Rastatt ab 11.20, Rastatt ab 11.25, Rastatt ab 11.30, Rastatt ab 11.35, Rastatt ab 11.40, Rastatt ab 11.45, Rastatt ab 11.50, Rastatt ab 11.55, Rastatt ab 12.00, Rastatt ab 12.05, Rastatt ab 12.10, Rastatt ab 12.15, Rastatt ab 12.20, Rastatt ab 12.25, Rastatt ab 12.30, Rastatt ab 12.35, Rastatt ab 12.40, Rastatt ab 12.45, Rastatt ab 12.50, Rastatt ab 12.55, Rastatt ab 1.00, Rastatt ab 1.05, Rastatt ab 1.10, Rastatt ab 1.15, Rastatt ab 1.20, Rastatt ab 1.25, Rastatt ab 1.30, Rastatt ab 1.35, Rastatt ab 1.40, Rastatt ab 1.45, Rastatt ab 1.50, Rastatt ab 1.55, Rastatt ab 2.00, Rastatt ab 2.05, Rastatt ab 2.10, Rastatt ab 2.15, Rastatt ab 2.20, Rastatt ab 2.25, Rastatt ab 2.30, Rastatt ab 2.35, Rastatt ab 2.40, Rastatt ab 2.45, Rastatt ab 2.50, Rastatt ab 2.55, Rastatt ab 3.00, Rastatt ab 3.05, Rastatt ab 3.10, Rastatt ab 3.15, Rastatt ab 3.20, Rastatt ab 3.25, Rastatt ab 3.30, Rastatt ab 3.35, Rastatt ab 3.40, Rastatt ab 3.45, Rastatt ab 3.50, Rastatt ab 3.55, Rastatt ab 4.

Mitteilungen

aus dem Bereiche des Schulwesens

Berufungen und Ernennungen:

Meer, Johann, Hauptl. von Neuthe nach Mannheim. Montag, Elise, Unterl., von Wiesloch nach Mannheim. ...

Gerichtszeitung.

Δ Karlsruhe, 18. April. Sitzung der Strafkammer I. Des mehrfachen Diebstahls wurde der schon öfter bestrafte Tagelöhner Franz Hauser überführt. ...

Zwei Fälle, die Anklage gegen den Kaufmann Karl Kaufmann aus Zornohl wegen Erpressungsversuchs und die Anklage gegen Karl Philipp Baumgartner aus Steinfels wegen Betrugs wurden verurteilt. ...

Zwei geriebene Gauner, die in der Welt herumreisen und vom gewerbmäßigen Glücksspiel ihr Dasein fristen, erwischte die hiesige Polizei im vorigen Monat in der Person des Schuhmachers Edmund Schneider aus Altkirchen und in der Person des Schuhmachers Jakob Dörner aus Nimbsch. ...

Der Kaufmann Oskar Robert Höfers aus Grefeld, der sich in den Monaten Januar und Februar hier bei verschiedenen Wirtinnen und Familien Hof und Wohnung erschwandelte, wurde wegen Betrugs zu 6 Monaten Gefängnis, abzüglich 1 Monat Untersuchungshaft verurteilt. ...

Δ Karlsruhe, 19. April. Tagesordnung der Strafkammer III. Mittwochs den 22. April, Vormittags 9 Uhr: Peter Rieß aus Sindolsheim wegen Diebstahls und Betrugs. ...

Telegramme der „Bad. Presse“.

— Berlin, 22. April. Der Kaiser begab sich heute Vormittag nach dem Potsdamer Bahnhof zur Besichtigung eines Hilfszuges bei Eisenbahnunfällen. ...

— Braunschweig, 22. April. Die Justizkommission des Braunschweigischen Landtages beantragte einstimmig, die Eingabe der welfischen Partei unberücksichtigt zu lassen, in der verlangt wird, daß im Eingang der Braunschweigischen Gesetze hinzugefügt werde: „Im Namen des Herzogs Ernst August.“ ...

K. Budapest, 22. April. Das Portefeuille des Handelsministers wird Ministerpräsident Vell übernehmen, während dem Abgeordneten Grafen Julius Andrássy, das des Ministers des Innern angeboten werden soll. ...

K. Cetinje, 22. April. Die Vermählung des Prinzen Mirko mit dem Fräulein Katalie Konstantinowitsch wird am orientaltisch-

orthodoxen St. Peterstag in Cetinje stattfinden. Zu den Vermählungsfeierlichkeiten werden die Königin von Italien als Schwägerin des Bräutigams und die Erzherzogin Katalie als Braut in Cetinje erwartet. ...

— Paris, 22. April. Der frühere italienische Minister Cazzati erklärte einem Mitarbeiter des „Figaro“: Die Italiener haben das Recht, von einer italienischen Kolonie an der afrikanischen Küste zu träumen. ...

— Paris, 21. April. In einer gestern Abend abgehaltenen nationalistischen Wählerversammlung erklärte der Präsident der Vaterlandspartei Jules Lemaitre, er habe eine sehr wichtige Entscheidung zu machen, und erzählte sodann: Der frühere Kriegsminister Galliffet sei zu Ende des Dreifus-Prozesses von Nemmes vom Ministerpräsidenten Waldeck-Rousseau aufgefordert worden, auf die Offiziere des Kriegsgerichtes einen Druck auszuüben. ...

— La Ferté-Bernard (Dep. Sarthe), 22. April. General Mercier und seine Anhänger wurden nach Schluß einer Versammlung, die gegen den Finanzminister Caillaux einberufen worden war, von den Sozialisten angegriffen und mit Steinen bedorfen. ...

— Schloß Loos, 22. April. Nach dem heute veröffentlichten Krankheitsbericht ist das Befinden der Königin andauernd befriedigend.

Deutscher Reichstag.

— Berlin, 22. April. Graf Ballestrin eröffnet die Sitzung um 12.00 Uhr und macht dem Hause die Mitteilung von dem Ableben des Fürsten Heinrich XXII. von Nassau. ...

Die Unruhen in Belgien.

— Brüssel, 22. April. Auf eine Adresse, welche die hiesige Handelskammer an den König gerichtet hat, und in welcher sie denselben bat, im Interesse von Handel und Industrie in die politische Lage einzugreifen, antwortete der König: Die kgl. Regierung, welche die Gegenwart und Zukunft fest im Auge habe und die verfassungsmäßigen Vorschriften treu innehalten, habe die Pflicht, diejenige Politik zu befolgen, welche sie als die erprießlichste für das Wohl und die Ruhe des Vaterlandes erachte. ...

England und Transvaal.

D. London, 21. April. Ueber die Operationen im nordwestlichen Transvaal zwischen Merksdorp und Rustenburg gegen die dort befindlichen Delarey'schen Kommandos während der Abwesenheit ihres Führers zur Zeit der Friedensverhandlungen in Pretoria, berichtet der Spezial-Korrespondent des „Standard“ aus Kronstadt: ...

„Während die Burenführer mit dem Frieden loquazierten, wird der Krieg mit der gewöhnlichen Energie weiter fortgesetzt. Die „Treihänder“ gegen Delarey hat, wenn auch kein besonderer Erfolg erzielt wurde, die Kommandos auseinander getrennt und ihnen einen Vorgesetzten von dem gegeben, was Lord Kitchener thun kann, wenn er es ernst meint. ...

Die besonders befehligte Wochenschrift im Osten, von Merksdorp bis nach den Schoonspriet-Horts zu treiben. Unglücklicher Weise zogen General Kitchener und Oberst Rodgefort auseinander um Divouats für die Nacht zu beziehen. Die Buren standen, zum Glück für sie, gerade dem so gebildeten Schlupfloch gegenüber, ...

Das dieser „Erfolg“ der Buren wirklich einen Vorgehensmaß von dem gegeben, was Lord Kitchener zu thun vermag, wenn er es ernst meint, soll nicht bestritten werden. Es handelt sich nun darum, welcher Art dieser „Vorgehensmaß“ war. ...

— London, 22. April. Der „Birmingham Post“ zufolge haben sich die Burenbelegten in Holland in den letzten Tagen bemüht, zu verhindern, daß ohne ihre Zustimmung der Frieden geschlossen wird. ...

Die Vorgänge in China.

— Hk Marfelle, 22. April. Die letzten aus Anam hier eingelaufenen Meldungen besagen, daß der Aufstand an der chinesischen Grenze einen großen Umfang angenommen hat. Die Aufständigen richteten ihre Angriffe gegen die Reisenden und theilten sich in die Beute. ...

— Port Arthur, 22. April. Der Dampfer „Samson“ ist nach Jukon abgegangen, um die chinesischen Schiffräuber auf dem Liao-Fluß vor den Angriffen der hiesigen Räuber zu schützen. ...

— Kiew, 22. April. Das hiesige Polytechnikum entbande auf Verfühlung des Finanzministers 72 Studenten für den Sommer nach der Mandtschurei zu praktischen Arbeiten an der Mandtschurischen Bahn. ...

Wasserstand des Rheins.

Maxau, 22. April. Morgens 6 Uhr 4,56 m, gef. 0,03 m. Neßl, 22. April. Morgens 6 Uhr 3,05 m, Beh. Paldsch, 21. April. Morgens 7 Uhr 2,97 m, Beh.

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe.

- 17. April. Haber Klippel von Eschbach, Fuhrmann hier, mit Ernestine Becht von Oberhausen. 17. „ Karl Keller von Eberbach, städt. Assistent hier, mit Emilie Dürr von Rintheim. ...

Todesfälle:

- 12. April. Rich. Aug., B. Rich. Seib, Bädermeister. 13. „ Johannes Viktor Friedrich, B. Friedrich Müller, Schriftsetzer. 14. „ Frieda, B. Otto Bad, Eisenbahnhilfskassier. ...

Neueingelaufene Bücher und Schriften.

(Zu beziehen durch A. Dieckhoff's Buchhandlung, Liebermann u. Co., Karlsruhe.) Altes und Neues. Dichtungen von Theodor Herzer. Verlag von A. Dieckhoff, Berlin N.O. 43, Neue Königl. 9. ...

Erledigte Stellen für Militärärzte.
 Krankenpfleger zum 15. April an Kreis-Pflegeanstalt Freiburg zur Aufsicht und Pflege über kranke, defekte alte Leute. 3 Monate Probezeit. Anstellung in widerruflicher Weise mit 4wöchiger Kündigung. Während der dreimonatigen Probezeit jährlich 350 Mark Einkommen und nach Verfluß dieser jährlich 400 Mark nebst freier Station (Kost und Wohnung und Heizung und Licht und Wäsche). Bei Zufriedenstellung der Leistung Remuneration.
 Verbrauchssteuer-Aufscher zum 1. Juli ebent. 1. Mai bei der Stadt Konstanz zur Kontrolle über die Entrichtung der Verbrauchssteuer. Anstellung auf Kündigung. 900 Mark Einkommen. Die Stelle nimmt die Thätigkeit eines Mannes nicht voll in Anspruch.

Handel und Verkehr.
Karlsruhe, 19. April. A. Schlichthof. In der Woche vom 14. bis 19. April wurden im hiesigen Schlachthof geschlachtet: 253 Stück Großvieh (39 Ochsen, 90 Kühe, 81 Rinder, 43 Ferkel), 510 Kälber, 641 Schweine, 30 Hammel, 3 Ziegen, 120 Kisteln, 0 Ferkel, 5 Pferde. 17 242 Kilo Fleisch wurden außerdem von Auswärts eingeführt und der Beschau unterstellt, darunter 00 000 Kilo Schweinefleisch aus Oesterreich und 1 Kilo Schweinefleisch aus Frankreich. 34 B. Viehhof. Zum Markte waren aufgetrieben: 21 Ochsen, 34 Ferkel, 62 Kühe, 81 Rinder, 479 Kälber, 4 Schafe, 571 Schweine, 16 Kisteln. Kaufpreis für Ochsen 62-72 (31-40) M., für Ferkel 50-60 (24-35) M., für Kühe und Rinder 48-69 (21-37) M., für Kälber 76-90 (39-56) M., für Schafe 50-56 (22-28) M., für Schweine 62-66 (46-53) M. pro 50 Kilogramm Schlachtgewicht, für Kisteln 3-4 1/2 M. pro Stück. Die eingekammerten Zahlen bedeuten die Preise für 50 Kilogramm Lebendgewicht nach vorhergegangener Nüchternung. Tendenz: lebhaft.

Karlsruher Zigarrenbericht. Obgleich augenblicklich das Interesse der Zigarrenfabrikation durch Sumatra- und Brasiliatabale absorbiert ist, vollziehen sich gleichwohl fortgesetzt kleinere Umsätze in Einlage und Umblatttabaken zu seitherigen Preisen. Bei der ungleich besseren Tendenz in der Zigarrenfabrikation unterliegt es keinem Zweifel, daß nach Beendigung der zweiten Fermentation ein lebhaftes Geschäft in feinsten Zigarren zu erwarten ist. In der Zigarrenfabrikation ist die Nachfrage zusehends größer; es ist schwer geworden, zu 33 Mark braunes Schneidgut zu erhalten. Für größere Posten werden 40 bis 42 Mark verlangt, in welcher Preislage in den letzten Tagen verschiedene Umsätze erzielt wurden. Angesichts der beiden letzten leichten Jahrgänge wundert es nicht, daß nur kleine Lagerbestände in Schneidtabaken vorhanden sind. Während Pfälzer Rippen noch immer schwach gefragt sind und unter 2 Mark gehen, ist die Nachfrage nach überseeischer Waare eine recht lebhaft und sind amerikanische Rippen im Preise befestigt; zu 12 Mark und 12 1/2 Mark wurden feine gehandelt. (Südd. Tbz.)

Schiffnachrichten des Norddeutschen Lloyd.
 Bremen, 19. April. Der Dampfer „Coblenz“ ist am 17. ds. von Antwerpen, „Friedrich der Große“ von New-York, „Trier“ am 18. von Tampico, „Bremen“ von Antwerpen, „Hamburg“ am 19. von Rotterdam, „Bonn“ von Pernambuco, „Königin Luise“ von Abelaide, „Stolberg“ von Penang abgegangen. „König“ hat am 17. Sigard, „Oldenburg“ am 18. Gibraltar, „Norderney“ Dover, „Trave“ die Maoren, „Frankfurt“ Sigard passiert. „Sachsen“ ist am 16. in Hamburg, „Lahn“ am 17. in Neapel, „Kaiserin Maria Theresia“ in Neapel, „Preußen“ in Neapel, „Hesgoland“ in Bremerhaven, „Potsdam“ in Baltimore, „Darmstadt“ in Colombo, „Cassel“ am 19. in New-York, „Prinzess Irene“ in Shanghai, „Lahn“ in Genoa angekommen.

Bremen, 21. April. Der Dampfer „Kaukasus“ ist am 19. ds. von Gibraltar, „Kaiserin Maria Theresia“ am 20. von Gibraltar, „Trave“ von Gibraltar abgegangen. „Hannover“ hat am 19. Dover, „Gennep“ am 20. Scilly, „Brandenburg“ Sigard passiert. „Sachsen“ ist am 13. in Bremerhaven, „Bremen“ in Bremerhaven, „Hamburg“ in Antwerpen, „Oldenburg“ am 20. in Genoa, „Frankfurt“ in Bremerhaven, „Wittenberg“ in Lissabon, „Stuttgart“ am 21. in Singapore angekommen.

Wetterbericht der deutschen Seewarte in Hamburg.
 Wie am Vortage bedeckt Nordosteuropa ein barometrisches Maximum, während die Depression, die westlich der britischen Inseln liegt, an Tiefe zugenommen hat. In Deutschland war das Wetter am Morgen noch mehr heiter, doch hat die Bewölkung im Laufe des Tages zugenommen. Leibes und warmes Wetter mit Regenfällen ist zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.

April.	Barom.	Therm.	Wind.	Wolken.	Wind.	Summe.
	mm.	in C.	in Grad.	in Grad.	in Grad.	
21. Nachts 9 U.	754.3	13.0	9.2	83	SO	heiter
22. Morgs. 7 U.	751.0	11.2	7.7	78	NO	"
22. Mittags 2 U.	747.5	22.0	7.9	40	O	bedeckt

Höchste Temperatur am 21. April 19.0; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 7.5.

Seidenstoffe Sammt, Velvets. Man verlange Muster. Fabrik u. Krefeld. Handlung

Hitz-Schirme hochelegant grösste Auswahl jede Preislage Leonhard Hitz (Fabrik gegr. 1839) 183 Kaiserstrasse 183

Badische Weine. Rothweine. von 40 Pfg. an der Liter bis 70 Pfg. an der Liter unter Garantie für Naturreinheit liefern in Reihgebunden beliebiger Größe; auf Wunsch Proben gratis. Gebr. Schlager, Lahr i. B. (Prämiiert auf allen besichtigten Ausstellungen.)

Süddeutsche Versicherungsbank für Militärdienst- und Leichter-Aussteuer in Karlsruhe i. B. Die Bank hat auch im verfloffenen Jahre besonders in finanzieller Beziehung mit hervorragendem Erfolg gearbeitet. Trotzdem die Prämienentnahme von M. 2,475,106.85 auf M. 2,697,790.12 und die Erträge der Kapitalanlagen von M. 218,286.07 auf M. 322,540.79 gestiegen sind, haben sich die Kosten wieder verringert. Die Provisionen sind von M. 265,647.42 auf M. 223,441.20, die Verwaltungskosten von M. 243,492.29 auf M. 211,156.94 zurückgegangen. Infolge davon konnten die Prämienreserven inf. Prämienüberträge um M. 2,449,311.51 höher und zwar mit M. 9,291,617.57 eingestellt werden, was einen Zuwachs von 90.8 pCt. der gesamten Prämien-Einnahme ausmacht. Die Aktiven betragen im Ganzen M. 10,075,200.83 und sind in durchweg einwandfreien Werthen angelegt. Die Hypotheken belaufen sich auf M. 8,702,840. — mit einem Durchschnittszinssatz von 4.35 pCt. Besonders erwähnenswert ist die geringe Höhe der Rückstände bei Aktiven mit M. 98,974.53, wobei noch zu berücksichtigen ist, daß damit ein großer Theil Dezemberdokumente, deren Restposten noch nicht abgeliefert war, enthalten sind. Ausgestellt wurden 5947 Policen über M. 2,166,860, der Nettozugang beträgt 3211 Policen über M. 4,998,255 und der Versicherungsstand am Schluß des Berichtsjahres 43873 Policen über M. 63,647,810. — Versicherungssumme. Der Gewinn von M. 51,680.66 wird mit 40 pCt. oder M. 20,672.27 dem Sicherheitsfonds, mit 60 pCt. oder M. 31,008.39 dem Dividendenfonds überwiesen, wodurch bei Beginn des neuen Geschäftsjahres der Sicherheitsfonds M. 103,134.89, der Dividendenfonds M. 159,544.22 zusammen M. 262,679.11 betragen.

Telegraphische Kursberichte 22. April.

Frankfurt a. M.	Banken	Dortmunder
(1/4 Uhr Nachm.)	106.—	51.—
Disconto	114.93	Zendenz: schwach.
Staatsbahn	111.30	Berlin (Schlußkurs)
Bombarden	100.05	4 1/2 % Bad. 103.16
Zendenz: still.	Union 99.63	3 1/2 % Reichsbank 191.89
Frankfurt a. M.	Jura Simpl. 100.05	8 1/2 % Pr. Cont. 191.70
(Anfangsкурс)	Mittelmeer —	Ardebit 210.90
Disconto	167.—	Disconto 129.10
Staatsbahn	105.20	Dresdener 139.10
Bombarden	100.05	Nat.-Bl. f. Dtsch. 110.40
Zendenz: still.	4 abg. 3 1/2 % Bad. 93.63	Staatsbahn 140.50
Frankfurt a. M.	St.-Obl. i. G. 100.90	Gesent. Bergwert 164.70
(Anfangsкурс)	St.-Obl. i. M. 100.39	Baukassette 291.60
Disconto	189.36	Harpener 167.10
Staatsbahn	187.69	Siberia 163.50
Bombarden	117.70	Dortmund 51.—
Zendenz: schwach.	3 1/2 % 1892/94 100.39	Dortmund 179.25
Frankfurt a. M.	3 1/2 % 1900 100.30	Schneider 119.20
(Anfangsкурс)	3 1/2 % Bad. St.-O. M. —	Dynamit Trnst 174.20
Disconto	189.36	B.-Königsb.-Werk 191.75
Staatsbahn	187.69	D. Metallpatr.-F. 185.—
Bombarden	117.70	Rauaba-Bacille 127.—
Zendenz: schwach.	4 % Griechen 44.60	Privatdisconto 1 1/2 %
Frankfurt a. M.	Zürcherloose 113.60	4 % Russen 96.90
(Anfangsкурс)	D. Färren 25.80	Wien (Vorbörse)
Disconto	189.36	Creditaktien 673.—
Staatsbahn	187.69	Staatsbahn 658.50
Bombarden	117.70	Bombarden 64.—
Zendenz: schwach.	5 % Argentinier 99.80	Marktnoten 117.40
Frankfurt a. M.	5 % Mexikaner 106.85	4 1/2 % Ungarn 99.50
(Anfangsкурс)	5 % 11198 42.—	Deft. Papierrente 101.80
Disconto	189.36	Kronenrente 101.80
Staatsbahn	187.69	Banquerotte 425.50
Bombarden	117.70	Bankrott 97.60
Zendenz: schwach.	5 % 11198 42.—	Alpine —
Frankfurt a. M.	5 % 11198 42.—	Zendenz: schwach.
(Anfangsкурс)	5 % 11198 42.—	Paris.
Disconto	189.36	3 % Rente 100.92
Staatsbahn	187.69	Spanier 211.—
Bombarden	117.70	Türken 25.90
Zendenz: schwach.	5 % 11198 42.—	Italien 100.90
Frankfurt a. M.	5 % 11198 42.—	Banque Ottomane 553.—
(Anfangsкурс)	5 % 11198 42.—	Mio Tinto 10.91
Disconto	189.36	Debeers 24 1/2 %
Staatsbahn	187.69	Chartered 8 1/2 %
Bombarden	117.70	Goldfields 9 1/2 %
Zendenz: schwach.	5 % 11198 42.—	Raubnimes 12 1/2 %
Frankfurt a. M.	5 % 11198 42.—	Caltrand 9 1/2 %
(Anfangsкурс)	5 % 11198 42.—	Wachstein Top 101 1/2 %
Disconto	189.36	Boule. Russe. 129
Staatsbahn	187.69	—
Bombarden	117.70	—
Zendenz: schwach.	5 % 11198 42.—	—

1893 Varnhalter Riesling Fest-Wein
 zum 50 jähr. Regierungs-Jubiläum
 Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs
 empfiehlt à M. 1.50 per Flasche
Max Homburger,
 Weingroßhandlung, 5166
 30 Kronenstrasse 30 — 124 a Kaiserstrasse 124 a.

Hotel Royal. Bad Wildungen. Neu u. modern eingerichtet. Schönste freie Lage inmitten der Brunnenallee. Gut eingerichtete Fremdenzimmer. — Table d'hôte u. Diner à part. — Ganze u. geteilte Pension. Solide Preise. Fernsprecher 31. Bes: Saaner. Luftkurort bei Luzern (Schweiz). Hotel Kurhaus Löwen. Ländlich schöne, alpine Lage. Beliebter Familienaufenthalt, gute Verpflegung. Pensionspreis (4 Mahlzeiten und Zimmer) von Fr. 4.50 an. Prospekt gratis. 1881a.81

Spiegel & Wels Kaiserstrasse 76 (Marktplatz). Telephon 1207. Specialhaus der feinsten Herren- und Knaben-Confection vom billigsten bis zum hochfeinsten Genre. Grosses Stofflager in nur besten in- und ausländischen Fabrikaten. Anfertigung nach Maass. Neuheiten jeglicher Art Herren- und Knaben-Bekleidung.

Pläne der Rundfahrt der Allerhöchsten Herrschaften am 27. April mit Standorten der Vereine sind zu haben à Stück 20 Pfg. (nach Auswärts gegen Einsendung von 30 Pfg.) in der Expedition der „Badischen Presse“.

Bade Friedrichsbade! im 935* Für 30 Pfg. ein hygienisch unerreicht dastehendes Wannenbad. Den ganzen Tag für Frauen und Männer geöffnet.

Geschäfts-Empfehlung. Unterzeichneter zeigt hiermit seiner verehrlichen Nachbarschaft an, daß er Durlacher-Allee 2 das Spezerei-Geschäft nebst Gemüsen, Fleischbier, Wein, offen u. in Flaschen, sowie verschiedenen Wurstwaren eröffnet hat. Auch stets frische Landeier. B7152 K. Mayer.

Die anerkannt schönsten Jubiläums-Karten sind die von der Hylogr. Anstalt Karlsruhe M. Meos verausgabten

3 Photographie-Postkarten mit neuesten Aufnahmen (1902) J. J. R. R. Hög. des Großherzogs und der Großherzogin von Baden. 5241.2.1. Hauptniederlagen: Filiale d. Phot. Ind. Kaiserstr. 96, E. Bühler, Phot. Ind. Kreuzstr. 35. Nach Auswärts gegen 75 Pfg. in Marken.

Zum Jubiläum! neu eingetroffene Sendungen: Fahnen Stoff und Papier, Lampions bestes Papier, Guirlanden Papier, Rosetten u. Schleifen, Papier, 5227.2.1. empfiehlt in grosser Auswahl schön und billig C. Garbrecht, Inhaber: Carl Vohl, Kaiserstr. 193/195, zwischen Wald- und Herrenstrasse.

Gummi-Wasserschläuche ganz vorzügliche Qualitäten, in großer Auswahl zu außergewöhnlich billigen Preisen bei Heinrich Schleckmann, Schillerstrasse 24, Ecke der Göttestrasse. (Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt). 5223.3.1. billigt bei 8609* Karl Baumann, Futtermittelgeschäft, Karlsruhe, Akademiestrasse 20.

Karlsruhe Kaiserstrasse Nr. 100, L. **HAASENSTEIN & VÖGLER** A.-G.

Juristen-Heirath. gewünscht für j. gl., unedel, hiesig, D., musikal., sprachkundig, haushält., von jed. Religion unabh., bereits eig. Verm. 80 M., Staats-Sch.-Buch., reich. Erb. Heirat. muß frei f. v. Sch. u. Ausgfl. christl., prot. Sind. mögl. n. über 35, geb., natl., Nur Jur. in Universt., Reichs-Staats- a. sonst. feil. Amt oder Adv. zur Just. o. Verwaltung mit guten Noten wollen sich erst. unter off. Schildb. öffentl. räthlich. Verh. mit Phot. in versch. Umschl. sub A. O. N. 233 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Heidelberg, bis 1. Mai längstens. Gehemhlt. beider unverbrüchlich. Gehemhlt. o. Scherz abfol. ausgedehnten Annoncen ungenüßlos. Feuer. Bew. erb. Phot. u. Umschl. baldigst zurück, ev. m. Umb. wo u. wie möglich.

Nächtbaren Herren aus allen Ständen bietet sich Gelegenheit zu angenehmen, leichtem Nebenverdienst. Fachkenntnisse nicht erforderlich. Angebote mit Angabe der persönlichen Verhältnisse und feinerer Thätigkeit erbeten unter N. 2083 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Stuttgart. 2143a.4.3

Musstopfen von Vögeln und Gängethieren wird naturgetreu und billig angefertigt. Waldstraße 27.

Eier zum billigsten Tagespreis liefert N. Reichert, Schützenstr. 60. Geben Sie nicht eine Dose zu packen gekauft. B6428.5

Tüchtiger Koch empfiehlt sich über die Feilgabe an Anstellung. Offert. mit Preisangabe unter Nr. 2322a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. 21

Eine durchaus selbständige Schneiderin sucht noch einige Kunden außer dem Hause. Zu erfragen Schützenstrasse 88, 3. Stock. B718

Wäsche zum Waschen wird angenommen und bestens besorgt. B6779 Steinstraße 6, 3. St.

Für Schuhmachermeister Ein junger verheirateter Schuhmacher sucht noch Arbeit auf Logi. Offert. sind unter B7184 in der Exped. der „Bad. Presse“ abzugeben.

Milch gesucht täglich 80-100 Liter. Offert. unter B6854 an die Exp. der „Bad. Presse“

Fahnenstangen mit vergoldeter Spitze, zu haben B7185 Luisenstr. 26, 2. St. lmb.

Abbruch. Beim Abbruch des Hotel Lion, Adlerstr. 33, wird Baumaterial billig abgegeben und ist alles neu wie neu, Fenster mit Gewänden, Gabeln, Thüren, Ziegel, Baueisen, Brennholz etc. 5062.2

Wer schnell und billig sucht, verlange per Postkarte die Allgemeine Vakanzenliste Nr. 102.

Kleines Landhaus bestehend aus 7 Zimmern und Garten, mit schön angelegtem Garten, sofort oder später zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres durch K. F. Wächter, Hof (Baden). 2213a.2

Waldiger Landaufenthalt mit freundlicher, kräftiger Verpflegung finden Erholungsbedürftige billigst in junger, gebildeter Witwe bei Baden. Briefe befördert unter N. 2384a die Exp. der „Bad. Presse“

Strenge reelle und billige Beausgucke! In mehr als 150 000 Familien im Gebrauch!

Gänsefedern, Gänsefedern u. alle and. Sorten Bettfedern. Reichelt u. Sohn, Verlangen karlsruher Preis. Bettfedern 2. B. für 0.80; 1. A.; 1.40. Prima Gänsefedern 1.60; 1.80. Wollefedern: halbweil 2. weils 2.50. Silberweils Gänse- u. Schwannfedern 3.50; 4.5. Göt. dänische Gänsefedern 2.50; 3. Wollefedern 3.40; 4.5. Jedes beliebige Quantum liefert gegen Nachnahme! Zurücknahme auf unsere Kosten!

Pecher & Co. Herford F Nr. 1037 in Wehlisen.

Groben u. Wehlisen, auch über Poststoffs und fertige Betten liefern. Angabe der Preislagen für Fernbestellungen erwünscht!

Buchführung, Stenographie, Maschinenschreiben u. s. w.

erlernt man gründlichst in der 5163.3.2
Badischen Handelsschule, Karlsruhe,
Herrenstrasse 17, Ecke Kaiserstrasse.
Neue Kurse beginnen am 1. Mai.

Tel. 160.

Leopold Kölsch

Weiss & Kölsch's Detail

211 Kaiserstrasse.

Jubiläums-Broschen, Büsten, Nadeln,

sowie

Fassungen für 2-Mark-Stücke

in grosser Auswahl, zu bekannt billigsten Preisen.

H. Reudter,

Juwelier.

5184.2.2

Brillante Beleuchtung mittels Gasglühlicht

erzielt man unbedingt mit

Azett-Licht

dem anerkannt besten Starlichtbrenner, insbesondere zu empfehlen zur bevorstehenden

Festbeleuchtung

für Schaufenster, Läden, Wirtschaften etc.

Vertreter:

Friedr. Maeyer

Installationsgeschäft,
Kaiserstrasse 166.

Herren-Kragen

Special-Marke

WK

das Dutzend Mk. 4.25

das 1/2 „ Mk. 2.25

1 Probekragen

40 Pfg.

Der Herren-Kragen WK ist auch nach der Wäsche elegant und dauerhaft.

Special-Marke WK

in allen Façons.

Oberhemden

für Herren

mit glattem, Piqué-

Mk. 3.25 u. 4.— 5.50

und Falten-Einsatz.

5.—

Oberhemden nach Maass

in feinsten Ausführung.

Zurückgesetzte Cravatten

à 50 Pfg.

Grossherzogs-Büsten

in verschiedenen Größen.

4895.5.4

Busam & Stohner, Ruppurrerstrasse 20.

Wichtig für Hausbesitzer, Bauherrn und Architekten.

Patent-Jalousie-Beschläg

„Architector“.

Praktischste, neueste Befestigungsart von Jalousien, Marquisen, Rolljalousien und dergl.; stellt sich bedeutend billiger wie die bisherige Befestigung.

Keine Löcher in die Steingewände. Keine Nägel. Kein Gipsputz. Schnelle Montage (10 Minuten). Leicht abnehmbar. Unbedingtes Festhalten. Kein Herausfallen der einzelnen Theile. Kein Zerplündern der Steine wie bisher durch Löcher schlagen. Von Jedermann mit Leichtigkeit zu befestigen. An jedem alten und neuen Hause anzubringen. B6750.3.3

Langjährige Garantie und Dauerhaftigkeit.

Musterbeschläge und Musterfenster stehen zu Diensten.

Karl Schupp,

Schlosserei und mech. Werkstätte,
Schützenstrasse 42.

! Radfahrer!

Fahrrad-Zubehör, 2049a.3.2

Laternen, Glocken, Pumpen, Pneumatiks, Taschen, Gamaschen etc. etc. in Ia. Qualität zu konkurrenzlos billigen Preisen. Lassen Sie sich gratis und franco unsern grossen über 300 Abbildungen enthaltenden Prachtkatalog kommen.

Els. Fahrrad-Versandhaus SENF & SCHWENNENHAGEN Mülhausen i. E.

Mundwasser in Pulverform



Preis Mk. 1 per Schachtel

Das beste Mundwasser.

Hergestellt in der 1488 priv. Simon's Apotheke, Berlin. — Zu haben in allen einschlägigen besseren Geschäften. — Carminol-Gesellschaft m. b. H., Berlin C. 2.

Diedenhofener Cementwerke G. m. b. H.

Diedenhofen (Lothr.)

Portland-Cement

zu allen Cementarbeiten.

Orchestrion,

großartiges Kunstwerk ersten Ranges, seines Salon-Instrument mit vollendet künstlerischem Spiel, mit Gelbdeinwurf, steht Interessenten zur freundlichen Befichtigung.

Ferner habe ein wenig gebildetes Orchester, schönes Instrument, zum billigen Preis von Mk. 600.— zu verkaufen, sodann einige sehr rentable, wenig gebrauchte Musikautomaten.

M. Hack, Pianofortehandlung,

Karlsruhe, Ecke Krieg- u. Ruppurrerstr. 2.

Kein Laden, daher billigste Preise!

Telephon 1044. 4264.10.5

Adresskarten,

ein- und mehrfarbig, werden rasch und billig angefertigt in der Druckerei der „Badischen Presse“

Joseph Frey

Maler und Tapezier,
Luiseustrasse 52,
Seitenbau, 2. Stock, 1125
Wertstraße: Luiseustrasse 34,
empfiehlt sich im Anfertigen sämtlicher
Maler- u. Tapezierarbeiten
zu äußerst billigen Preisen.



Ich kaufe

fortwährend getragene Herren- u. Frauenkleider, Stiefel, Hüten, Militär-Uniformen, gebrauchte Betten, ganze Haushaltungen, sowie einzelne Möbelstücke und zahle hierfür, weil das größte Geschäft, mehr wie jede Konfektion, Gest. Offerten erbittet 1842

J. Levy,
Markgrafenstr. 22.

Strohhutlade

in allen gewünschten Farben empfiehlt
Julius Dehn Nachfolger,
Drogerie, Zähringerstrasse 55.

Nur 8 1/2 Mark!

franco jeder Bahnstation
kosten 50 Mtr. — 1 Mtr. breites — festes,
verzinktes Drahtgeflecht zur Anfertigung
von Gartenzäunen, Hühnerställen, Wildpferk.



Man verlange über alle Sorten bestes
Stachel- u. Spallendrad Präzisions No. 57
und Gebrauchsanleitung gratis von
J. Rustein, Ruhrort a. Rhe.

Fahrradmäntel M. 7.50

Luftschläuche „ 4.50

(mit Garantie),
Fahrräder Zubehör
und Reparaturen
billig. 1699a.6

Wilh. Stahl,
Stuttgart, Eilbergstr. 155.

Obstbäume

aller Art. 2155a.4.4

Rosenhochstämme

in Brachforten.

Schön blühende Kletterrosen.

Monatsrosen

(roth, weiß, rosa) für Teppichbeete, in
kleinen Töpfen stehend, bis Sommer
pflanzbar.

Starke blühbare Clematis, in schön-
sten großblumigen Sorten.

Winterharte Hortensien, Azaleen,
Rhododendron. In
freien durchwintert! Mit Erd-
ballen versehen. Bräutig.

Magnolia,

die Königin der Zierbäume!

mit prachtvollen, riesig großen Tulpen-
blumen! Werthvolle Geschenke für
Gartenfreunde! Unsere Magnolien
werden mit festen Erdballen versandt
und sind deshalb bis Sommer pflanzbar.
Verzeichniss gern zu Diensten.

Ed. Poenicke & Co. v. N.

Delitzsch Nr. 34.

Reelle Gelegenheit.

Ein großes, leistungsfähiges
Möbel- und Ausstattungs-Geschäft
liefert an zahlungsfähige Privatleute
und Beamte

Möbel, Betten,

Ausstattungen

jeglicher Art

gegen monatliche oder 1/2 jährige
Ratenzahlungen ohne Aufschlag
des wirklich realen Preises.

Offerten bittet man an die Exped.
der „Bad. Presse“ unter Nr. 4880 zu
senden und werden solche sofort
unter Vorzeigung von Mustern und
Zeichnungen erledigt. 3.2

Schlussverkauf.

Der Corsetausverkauf dauert nur noch ganz kurze Zeit, da der Laden geräumt werden muß, und gebe die Waaren unter Fabrikpreis ab.

R. Halle Nachf.,
96 Kaiserstrasse 96.

Glasschilder

in jeder gewünschten Ausführung bis zu den größten Dimensionen, Glaspapier, Kunstglasätzungen, Laternengläser fertigt als Spezialität.

Glasröhren-, und Grabplatten-Fabrik Offenburg i. B.

Alfred Demuth. 2312a.10.1

Nur beste Qualitäten

Ruhrkohlen

zu billigen Preisen ab Hafen und Versandt p. Bahn empfiehlt

H. Mülberger,

Kohlengroßhandlung, Rheiderlei.

Comptoir: Karlsruhe, Rheinhafen. 2277.10.9

Telephon Nr. 1572.



ist dem amerikanischen Fleischtract in jeder Beziehung durchaus ebenbürtig, kostet jedoch nur die Hälfte. Zu haben bei **Jean Gunz**, Karlsruhe 98.

Kautschukstempel
Jeder Art liefert rasch u. billig
Wiederverkäufer überall gesucht.
Stempelfabrik Badenia
Karlsruhe i. B., Schützenstr. 12128

Strohüte
werden gewaschen und gefärbt und nach den neuesten Formen (sogenannt bei **Max Beschle**, Strohhutwaerker, Herrenstr. 9 im 2. Stod. B. 2355

Leopold Kölsch
Weiss & Kölsch's Détail
Kaiserstrasse 211
übernimmt das

Anstricken von Strümpfen
aller Art 4980
auf eigenen Maschinen zu sehr billigen Preisen.

Grabdenkmäler
poliert, geschliffen etc. in reichster Auswahl.
F. Frey, vis-à-vis dem Friedhof. 1285
Telephon 241. 25
Nach Auswärts franco Aufstellung.
K. F. Alex. Müller, Amalienstr. 7.
Großes Lager in lackierten, emaillierten und Majolika-herben, sowie Herden i. Glas und Kohlen.

Polster-Garnituren
Mehrere solid gearbeitete Polstergarnituren werden, um damit zu räumen, zum Herstellungspreis abgegeben.
P. Hirt, Rappereck 36, Karlsruhe.

REX
Fahrräder u. Luxus-Nähmaschinen sind erstklassige deutsche Fabrikate.
Die Fabrik- u. Nähmaschinen-Industrie L. Antweiler, Köln a. Rh. liefert solche m. 1-jährig. Garantie direct zu Engros-Preisen. Katalog grat. Wiederverk. ges. REX Nr. 1 Tourenrad M. 52.50 Luxus Nr. 51 Nähmasch. M. 30

Farben, Lacke und Pinjel
für alle gewerblichen Zwecke empfiehlt **Anton Kintz**, Progerie, Ede Sothen- und Wendenstraße.

Ertheile Rath in Frauen-Angelegenheiten gegen Eins. v. 1 M. in Briefmarken. Off. unter **A. S.** postlagernd **Freiburg i. B.** 2233a*



erhält den viel theueren Fleischtract in jeder Hinsicht. Sein billiger Preis ermöglicht bedeutende Ersparnisse im Haushalt. Zu haben bei **Otto Lampson**, Ludwig-Wilhelmstraße 10.

Badischer Frauenverein.
Am 1. Mai beginnen in der Kunstschule der kleine Stadtkurs und der große Kurs zur Ausbildung von Kunstschülerinnen.
Anmeldungen sind schriftlich an die Kunstschule, Lindenheimerstraße 2, zu richten, mündliche Auskunft wird ebenfalls erteilt, jeweils in den Vormittagsstunden zwischen 9 und 12 Uhr. 3438
Karlsruhe, den 15. März 1902.
Der Vorstand der Abtheilung I.

Panorama Festhalleplatz.
Neu ausgestellt:
Colossalrundgemälde: Jerusalem mit der Kreuzigung Christi.
Eintrittspreis pro Person 50 Pfg., Kinder und Militär 25 „ 9435*

Karlsruher Jalousien- und Rollladen-Fabrik
von 4658.10.4
Chr. Zimmerle,
Telephon 350, Karl-Wilhelmstrasse 26,
liefert in anerkannt solider Ausführung
Jalousien und Rollläden.
Reparaturen billigst. Feinste Referenzen.
Voranschläge gratis und franko.

Wünschen Sie gute **Moment-Aufnahmen** während der Festtage zu machen, so kaufen Sie höchstempfindliche **Platten oder Filme**, sowie **energischen Entwickler** bei 4817.9.5
F. A. Huber
Spezialgeschäft für Amateurphotographie
Kaiserstraße 143.

Den besten Familienerwerb bietet unsere **Strickmaschine** für den häuslichen Gebrauch der Strickmaschinen-Fabrik **Claos & Flentje**, Nähmaschinen in Thüringen. Höchste Auszeichnungen auf allen Ausstellungen.
Georg Mappes, vorm. Aug. Mappes,
Sebelstraße 13, Karlsruhe, vis-à-vis d. Rathhaus 10.2
Reparaturen prompt und billigst. 3624

Gasherde, neueste Ausführung, empfiehlt zu Fabrikpreisen
N. Hebeisen,
Haus- und Küchengeräte-Magazin,
Werderstraße 36, Südstadt. 3978.6.5

YOST
10-jährige Dauerleistung. 9428
Solideste aller Schreibmaschinen.
A. Beyerlen & Co., Lammstr. 12.

Bohnenstecken, prima Qualität, gepökt, verkauft billigst 5138.3.2
Joh. Semler, Zimmermeister, Durlach.

„Südpfälzisches Wochenblatt“
„Anzeiger für die Bienwaldgegend“
W. Blanck & Jöckle
Bergzabern
Rheinpfalz. Täglich erscheinende bestgeeignete Publikationsorgane. Ausgedehnte Verbreitung 6518a.10.3 in bestsituerter Gegend der südlichen Rheinpfalz.

Aachener Badeöfen
D. R. P. im Gebrauch.
über 70.000 im Gebrauch.
Houbens Gasheizöfen
Vertreter an fast allen Plätzen.
J. G. Houben Sohn Carl
AACHEN. Prospekte gratis.

Karlsruhe.
Zur Aufzucht und Aufstellung von **kompletten Bierauschank-Einrichtungen** einschließlich **Buffets** nach den neuesten Systemen in **Luft-, Wasser- oder Kohlendruck**, sowie vorkommenden **Reparaturen** empfiehlt sich die **mechanische Werkstätte** von **Gustav Dittmar**, Karlsruhe 60.

Für 60 Pfg. frei ins Haus bei vorheriger Einzahlung (auch Briefmarken) versenden wir den originellsten **Cigarren-Abschneider, Ballettänzerin**
darstellend, erregt überall die größte Sensation, für in der Tasche und an der Uhrkette zu tragen eingerichtet. 2 Stück kosten 1.- M., 3 Stück kosten 1.40 M.
Hauptkatalog über Messerwaaren, Scheren, optische Waaren, Gold- und Silberwaaren, Musikwaaren versenden gratis und franco
Kirberg & Comp.
in Focke bei Solingen, 2307a
Ältestes Geschäft dieser Art am Rhye.

Apfelwein
hochfeine Qualität, vollständig glanzhell, liefert franco Karlsruhe und Umgebung zu billigstem Preise.
Carl Frantzmänn, Apfelweinfabrik,
Durlach.
Fässer von 30 Liter an leihweise. 4872.4.2

Otto's neuer Motor
in Verbindung mit
Saug-Generatorgas-Anlagen
ist die **Billigste Betriebskraft**
von 4 HP an 1-2 Pf. die HP-Stunde
Ueberall aufstellbar, Keine Concession. 2913.10.7
Man wende sich an **Gasmotoren-Fabrik Deutz**
Zweigniederlassung Karlsruhe.

Gardinen 9.8
in weiß und crème, 20,8 in breit und schmal, abgepaßt und am Stück. - Neueste Zeichnungen. 1806 Größtes Lager. - Billigste Preise bei **J. Schneyer**, Ede Marien- und Werderstr. NB. Store, Neulandstraße.

Schwindfucht
leidenden ertheile ich aus Dank für die mir gewordene Güte umsonst Auskunft gegen Retourmarke. Frau **Hermine Albrecht**, Siles Post P. 202000 i. B. 964a.46

Photogr. Apparate
auch gegen Monatsraten. Preisliste frei. - Vert. gesucht. 2160a.10.9
„Photogr.“ **Carl Böhm**, Berlin 55.

Eis
liefert waggonweise billigst.
Zu erfragen unter Nr. 1950a in der Exp. der „Bad. Presse“.
Händler u. Hausierer verlangt sofort gegen 10 Pfg. Marke die Muster der spielend leicht zu verkaufenden Jubiläums-Artikel. 2850a
Julius Wendling, Mannheim F. 4. 7.

Hebamme **Frau Böhm**, obere Diebgasse Nr. 66 in **Basel**, nimmt zu jeder Zeit Damen auf zur dis-creten Entbindung. 1989a.10.6



dient zur Verbesserung und Würze von allen Suppen, Saucen, Gemüsen und Fleischbeiseln. Zu haben bei **Carl Roth**, Hof-rogerie. 1929a

Louis Schneider,
Weinhandlung, Douglasstraße 15,
empfiehlt 2806*
1901er Weissweine
reiner Qualität,
zu 35 Pfg. d. Liter im Faß.
Proben werden gerne verabfolgt.
- Altruistische Firma. -

Gesundheits-Apfelwein
1900er Ernte, Ia. Qual., prämi. 1901 u. 20. Nr. ab Nr. 28 Pfg. liefert **Ernst Mohr**, Obstgut „Hochtopf“ bei **Dieritz** i. B. 1762a.5.5
Meine 10mal prämiirte Mosterei-Ernttafel. 2305a.5.3

Butter
versende 9 Pfund (Nettogewicht) verpackung u. postfrei zu M. 10.50 gegen Nachnahme. **J. Bilger**, Biberach 43 a. Rh. (Württemberg). Oberösterreichische Central-Molkerei. Größtes Geschäft Deutschlands dieser Branche.

ROSEN
20 Brachforten, niedrige, franco für 6.50 M. Vollständiger Katalog, sowie Cultur-anweisungen gratis und franco bei **Gemen & Bourg**, Spezialkulturen in **Luxemburg**, Großherzogth. Barischer Weltausstellung 1900 Zurich-Milano.

Melafettorfmehl
Patent **Schwartz**,
bedeutender Preisabschlag,
billigt bei 2449*
Karl Baumann,
Karlsruhe, Akademiestraße 20.

Reelle Gelegenheit!
Große, leistungs-fähige, auswärtsige (süddeutsche)
Möbel-Fabrik
liefert frechtfrei an zahlungs-fähige Privatleute und Beamte **Möbel jeglicher Art**, complete Betten, sowie ganze Ausstattungen, gegen monatliche ob. viertel-jährliche Ratenzahlungen ohne Aufschlag des wirklich realen Preises und gewährt volle Garantie für Solidität der Waaren. Off. werden durch Verlegung von Mustern erledigt und sind unter 282a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. 28

Burkin
Ein großer Posten feiner Burkin, lauter schöne Dessins, ist im Auftrag billig zu verkaufen im Auktions-geschäft von **S. Rischmann**, Zähringerstr. 29. 5063.4.4

Der Meinverkauf
eines Consumartikels ersten Ranges, welcher sich für die meisten Branchen eignet, leicht verkäuflich ist und hohen Verdienst bringt, ist für **Karlsruhe und Umgebung** zu vergeben. Der Verkauf wird durch Klame unterstützt. Es wollen sich jedoch nur wirklich zahlungs-fähige Respektanten mel-den. Offerten unter Chiffre **M. F. 2693** an die Exped. der „Bad. Presse“. 2334a.2.1



zum Kräftigen und Würzen der Suppen, Saucen etc. Zu haben bei **Vict. Merklo**, Hoflieferant.

Zu vermieten
mehrere Automobile, sowie Centrifugalpumpen, Pulsonmeter, Tiefpumpen, Dampfmaschinen in verschiedenen Größen.
Johannes Brechtel,
Ludwigshafen a. Rh.,
Tiefpumpenanlagen u. Pumpen-fabrik. 6479a

Pflasterarbeiten.

Die an Kreisstraßen und Kreiswegen unseres Bezirks im laufenden Jahre erforderlichen Pflasterarbeiten...

Bekanntmachung.

Die Gemeinde Obergrombach beabsichtigt im Unterdorf einen Brunnen zu lassen...

Orgellieferung

Die evang. Gemeinde Friedrichsfeld bei Mannheim bedarf für ihre neue Kirche einer neuen Orgel...

Wirtschaft.

Junge tüchtige Wirthsleute suchen sofort eine nachweisbar gut gehende Wirthschaft...

Erfindungen.

deren Patentierung und Verwertung im In- und Auslande, Markenzeichens, Finanzierungen...

Theilhaber

einzutreten, oder ein solches Geschäft käuflich zu erwerben.

Israelitische Gemeinde.

Freitag den 25. April: Abendgottesdienst 7 Uhr. Samstag den 26. April: Morgengottesdienst 8 30 Uhr...

Massiv goldene Jubiläums-Ringe mit Anhängern. Miniaturbild Grossherzog Friedrich. schönste und solideste Ausführung. das Stück Mk. 2.-

Heiraths-Gesuch.

Hauptlehrer in größerer Stadt Badens, 33 Jahre alt, 2800 Mark Jahresverdienst...

Zu kaufen gesucht

ein neuer oder ein wenig gebrauchter, leichter Dampfhammer...

Walzenstuhl mit Reservewalzen

für Roggenmüllerei sucht zu kaufen Hermann Kollmar.

Gesucht

für sofort oder später 8 kleinere Fenstergehänder mit Fenstern und Käden...

Gasocherherd

2 oder 3 flammig, zu kaufen gesucht. Ofen mit Preisangabe unter 2363a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Heirath.

Geführter Apotheker, 31 Jahre alt, evangeilich, vermögend, sucht passende Partie...

Darlehen

auf Wechsel, Schuldscheine, Hypoth. in jeder Höhe. Anfr. mit Rückporto an H. Büttner, Berlin SW., Söllmannstraße. 2212a.8.5

Achtung.

Eine alte, hochangesehene Lebensversicherungs-Gesellschaft bewilligt guten Mitteln bei Abschluss eines entsprechenden Antrages, Darlehen zu möglichem Zinsfuß und erbitet sich Offerten unter Chiffre 5242 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Bei einer jungen Dame

sucht junger, geb. Herr ein Darlehen von 2000 Mk. Hohe Sicherheit! Heirath nicht ausgeschlossen! Offerten unter Nr. 2353a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Zu kaufen gesucht

1 mittelmäßiges Zugpferd im Preise von 3-600 Mk. zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 5222 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Wirthschaft.

In guter Lage einer bad. Amtsstadt mit erheblicher Industrie ist eine Wirthschaft mit großem Wein- u. Bier- u. Verbrauch bef. Verhältn. wegen zu verkaufen.

Sichere Existenz!

Zu groß. Garnisonstadt im Elsaß ist ein nachweislich gutgehendes Produktengeschäft zu verkaufen.

Bäckerei-Verkauf

In gutem Landstädtchen ist an guter Lage ein Haus mit kompletter gut gehend. Bäckerei zu verkaufen durch Joh. Müller.

Bäckerei.

Eine gutgehende Bäckerei in hiesiger Stadt ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen oder zu verpachten.

Für Bäcker.

Wegen Uebernahme eines Geschäfts in meiner Heimat habe ich meine Stelle mehr als 30 Jahren mit dem besten Erfolg betriebene Bäckerei und Wirthschaft in bester Lage eines verkehrsreichen Städtchens dem Verkauf aus. Für junge, tüchtige Leute prima Existenz. Anfragen vermittelt die Exped. der „Bad. Presse“ unter Nr. 2210a.

Schwarzwaldgasthof.

stark besuchtes, auch ein in weiteren Kreisen aus Vortheilhafteste bekanntes einträgliches Geschäft, zugleich Luftkurort, ist zur baldigen Uebernahme unter günstigen Bedingungen billig feil. Auskunft durch Albert Rotzinger in Freiburg i. B. 4443.3.1

Fräulein!

Für 1 oder 2 Fräulein ist sofort in bester Lage Karlsruhe ein Café-Restaurant mit schönster Einrichtung für 700 Mark zu verkaufen. Sichere ausdauernde Existenz. Offerten beliebe man unter Nr. 27146 an die Exped. der „Bad. Presse“ einzureichen.

Wegen baulicher Veränderung

ausnahmsweise billig zu verkaufen sind: 1 feine Salon-Garnitur, 1 Taschen-Garnitur, 1 Plüsch-„, 1 Stoff-„, 1 Büffets und Schreibsekretäre.

Zu kaufen gesucht

1 mittelmäßiges Zugpferd im Preise von 3-600 Mk. zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 5222 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Wirthschaft.

In guter Lage einer bad. Amtsstadt mit erheblicher Industrie ist eine Wirthschaft mit großem Wein- u. Bier- u. Verbrauch bef. Verhältn. wegen zu verkaufen.

Sichere Existenz!

Zu groß. Garnisonstadt im Elsaß ist ein nachweislich gutgehendes Produktengeschäft zu verkaufen.

Bäckerei-Verkauf

In gutem Landstädtchen ist an guter Lage ein Haus mit kompletter gut gehend. Bäckerei zu verkaufen durch Joh. Müller.

Bäckerei.

Eine gutgehende Bäckerei in hiesiger Stadt ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen oder zu verpachten.

Für Bäcker.

Wegen Uebernahme eines Geschäfts in meiner Heimat habe ich meine Stelle mehr als 30 Jahren mit dem besten Erfolg betriebene Bäckerei und Wirthschaft in bester Lage eines verkehrsreichen Städtchens dem Verkauf aus. Für junge, tüchtige Leute prima Existenz. Anfragen vermittelt die Exped. der „Bad. Presse“ unter Nr. 2210a.

Schwarzwaldgasthof.

stark besuchtes, auch ein in weiteren Kreisen aus Vortheilhafteste bekanntes einträgliches Geschäft, zugleich Luftkurort, ist zur baldigen Uebernahme unter günstigen Bedingungen billig feil. Auskunft durch Albert Rotzinger in Freiburg i. B. 4443.3.1

Fräulein!

Für 1 oder 2 Fräulein ist sofort in bester Lage Karlsruhe ein Café-Restaurant mit schönster Einrichtung für 700 Mark zu verkaufen. Sichere ausdauernde Existenz. Offerten beliebe man unter Nr. 27146 an die Exped. der „Bad. Presse“ einzureichen.

Wegen baulicher Veränderung

ausnahmsweise billig zu verkaufen sind: 1 feine Salon-Garnitur, 1 Taschen-Garnitur, 1 Plüsch-„, 1 Stoff-„, 1 Büffets und Schreibsekretäre.

Zu kaufen gesucht

1 mittelmäßiges Zugpferd im Preise von 3-600 Mk. zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 5222 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Geldäfts-Verkauf.

Kolonial-, Kurzw., Eisenw. u. Kohlenhandlung (in großem Ort. Bauland) mit großem Garten und Weinberg, sofort billig zu verkaufen. Offerten an 2306a Karl Schifferdecker, Schweigern i. B.

Wegen Wegzug ist ein Wohnhaus zu 6 1/2 % rentirendes in bester Lage hiesiger Stadt, weit unter Selbstkostenpreis sofort zu verkaufen. Offert. befördert unter B7138 die Exped. der „Bad. Presse“.

Victoria-Chaise.

eine gebrauchte, wird zum Preise von 200 Mark abgegeben. Offerten unter Nr. 5221 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Pianino.

wenig gebiebt, nußbaum, vorzügliches Instrument, ist unter Garantie billig zu verkaufen (Gelegenheitskauf). 4281 J. Kunz, Douglasstraße 22.

Eine Centrifuge

in sehr gutem Zustande, für Wäscherei und Färberei zu empfehlen, a 75 cm 1 noch gut erhaltene Pumpe mit Nebervorgelege, 16 obm fränklich leistend, 5130.2.2

3 Schrotmühlen

verschiedener Systeme, sind sehr billig zu verkaufen. Karl Schermer, Winterstraße 44.

Pferdegesschirr

Einpaar für Wegger u. dergl. billig zu verkaufen. Gerwigstr. 10a, Seitenbau part. B7136

Billig zu verkaufen:

2 französische aufgerichtete Betten mit Vollmattagen a 68 Mk., 1 halbfrenchisches aufgerichtetes Bett 60 Mk., 2 Ghiffonier 25 Mk., Kinderbettstelle 12 Mk., Küchenschrank 8 Mk., Sopha 12 Mk., Stühle 150 Mk., Spiegel und sonst. Versch. d. 57054.2.2

Zu verkaufen:

1 vollständiges, franz. Bett, ganz oder getheilt, 1 Nachtlisch, 1 Handtuchhändler, 1 groß, rund. Zusammenklappbar mit massiver Marmorplatte; ferner Vorhänge, Boden Teppiche, Damenkleider und Herrenwäsche. B7144

Günstige Gelegenheit!

Ein Paar feine echte Brillantohrgehäuben, ein echter Brillantohrgehäube, auf der feinst. Mandelblasse verfertigt, werden billigst verkauft. Offert. unter B7149 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Eine alte 1/2 Geige

zu verkaufen. B7180 Schügenstr. 8, part.

Zu verkaufen.

Ein großes ächt. Delgemälde (Landschaft) u. ein Eiban sind sehr preiswerth zu verkaufen. B7189 2.1 Herrentstr. 6, 2. St., part.

Stellen finden.

Maurerpolier, tüchtig, energisch und zuverlässig, wird zum baldigen Eintritt gesucht. Anmeldungen mit Zeugnisabschriften und Angabe des Lebenslaufs sind unter Nr. 5215 in der Exped. der „Bad. Presse“ abzugeben. 3.1

Landhaus am Ueberlingersee.

15 Min. pr. B. von Bad Ueberlingen, mit 10 Zim. u. großem Garten zu verkaufen; auch passend für Institut od. Pension. Anzahlung 5000 Mk. Off. unter N. B. postlag. Bodensee-Ludwigshafen. 3.1

Ein Kupferputzer

wird sofort gesucht. Lohn 30 Mk. monatlich. Näheres unter Nr. 5213 in der Exped. der „Bad. Presse“.

3 Grobschleifer, 8 Metallpolierer.

solide, tüchtige Arbeiter, für dauernde Accordarbeit gesucht. 2366a F. Waldbauer, Neuenbürg a. Eng., Bäckereifabrik und Eisengießerei.

Hausbursche.

welcher schon in Wirthschaften thätig war und gute Zeugnisse besitzt, kann auf 1. Mai eintreten. Zu erfragen im Schützenhaus. 5224*

Fräulein oder Mädchen.

erfahren im Nähen, Bügeln, sowie bürgerl. Küche, als Stütze der Hausfrau auf 15. Mai gesucht. Angebote unter Nr. B7128 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. 2.1

Mädchen-Gesuch.

Ein braves, fleißiges Mädchen vom Lande findet auf 1. Mai gute Stelle. 5243 Karlstraße 12, 1.

Falzerin

für dauernd gesucht. B7165 W. Zimmermann, Kaiserstr. 32.

Zahnmeister-Aspirant a. D.

26 Jahre, Einl.-Zeugnis, gute Handschrift, sucht Stelle als Assistent, Bureau, Schreibstube, Expedient z. od. sonstige anderweit. Beschäftigung. Offert. unter B7151 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. 2.1

Stellen suchen

Zahnmeister-Aspirant a. D., 26 Jahre, Einl.-Zeugnis, gute Handschrift, sucht Stelle als Assistent, Bureau, Schreibstube, Expedient z. od. sonstige anderweit. Beschäftigung. Offert. unter B7151 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. 2.1

Zu vermieten.

Ein gut möblirtes Mansardenzimmer, nach der Straße gehend, ist billig zu vermieten. Näh. Gerwinstraße 7, part. rechts. B7141

Stellen finden.

Maurerpolier, tüchtig, energisch und zuverlässig, wird zum baldigen Eintritt gesucht. Anmeldungen mit Zeugnisabschriften und Angabe des Lebenslaufs sind unter Nr. 5215 in der Exped. der „Bad. Presse“ abzugeben. 3.1

Friseur-Gehilfe.

ein tüchtiger für Cabinet, kann eintreten bis 1. oder 15. Mai bei B7145 Wilhelm Zehder, Friseur, Karlsruhe, Söllnstraße 80.

Zu miethen gesucht.

Für einen Lehrling wird einfache Wohnung mit Kost und Logis für sofort gesucht. Offerten unter Nr. B7148 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Stellen finden.

Maurerpolier, tüchtig, energisch und zuverlässig, wird zum baldigen Eintritt gesucht. Anmeldungen mit Zeugnisabschriften und Angabe des Lebenslaufs sind unter Nr. 5215 in der Exped. der „Bad. Presse“ abzugeben. 3.1

Friseur-Gehilfe.

ein tüchtiger für Cabinet, kann eintreten bis 1. oder 15. Mai bei B7145 Wilhelm Zehder, Friseur, Karlsruhe, Söllnstraße 80.

Zu miethen gesucht.

Für einen Lehrling wird einfache Wohnung mit Kost und Logis für sofort gesucht. Offerten unter Nr. B7148 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Aussergewöhnliches Angebot für Restaurateure!

Für die bevorstehenden Festtage empfehle:

Bierseidel, 0,4 l	100 Stück	18.50 Mk.
Bierseidel, 0,3 l	100 Stück	17.50 Mk.
Bierseidel, 1/4 l	100 Stück	16.50 Mk.
Bierbecher, leicht, 1/4 l	100 Stück	6.75 Mk.
Bierbecher mit Goldrand, 1/4 l	100 Stück	7.85 Mk.
Bierbecher, schwer, verschmolzen, 1/4 l	100 Stück	11.50 Mk.
Bierbecher, gerade, schwere, 0,4 l	100 Stück	10.75 Mk.
Bierbecher, gerade, schwere, 0,5 l	100 Stück	11.75 Mk.
Wassergläser, gepreßt	100 Stück	3.85 Mk.
Wassergläser, Schliß, klein	100 Stück	20.— Mk.
Wassergläser, Schliß, groß	100 Stück	21.50 Mk.

Weingläser, Ballon gepreßt	100 Stück	11.80 Mk.
Weingläser, Mathilde	100 Stück	16.50 Mk.
Weingläser, Ballon geschliffen	100 Stück	25.75 Mk.
Weingläser, quillohrt	100 Stück	26.50 Mk.
Römer, glatt	100 Stück	19.50 Mk.
Römer, 1/4 l mit geschlossenem Fuß	100 Stück	46.— Mk.
Liquenrgläser, gepreßt	100 Stück	5.75 Mk.
Weinflaschen, glatt	1/4 1/2 1 ltr.	
100 Stück	12.40 17.— 30.50 Mk.	
Weinflaschen, Schliß	1/4 1/2 1 ltr.	
100 Stück	36.— 55.— 84.— Mk.	

Hermann Tietz.

Landwirtschaftliche Ausstellung Mannheim 1902. Obst- und Gemüseausstellung.

Es wird bekannt gegeben, daß neuerdings noch ein Preisanschreiben erlassen worden ist für die Beschickung der in den Tagen vom 5.—10. Juni stattfindenden Ausstellung zu Mannheim mit frischem Obst und Gemüse, sowie im Hausbrot hergestellten Konerven. Der Schlußtermin für diese Anmeldung ist der 5. Mai. Anmeldepapiere sind zu beziehen durch die Hauptstelle der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft, Berlin SW., Kochstraße 78.

Zum Großherzogs-Jubiläum!

Moderne Metall-Wandteller.

Feinste Verfertigung mit separat eingepreßten Wappen des K. Königl. Hoheitens auf Mattgold-Imitation.

Reizender Zimmerschmuck u. dauernde Geschenkstücke für jeden Patrioten badischer Abstammung.

Per Paar nur Mk. 3.20 franko Nachnahme oder Vorauszahlung.

Deutsches Uhren-Versand-Haus
H. Waldschütz, Schwennungen i. Schwarzwald.

Echte Jönköpings Zündhölzer, Schuhmarkt Glogau, halten zu billigsten Preisen ab Gothenburg, Rotterdam, Hamburg, Stettin, auch Mainz, wo wir Lager demnach einrichten, empfohlen.
Gebrüder Edner, Magdeburg.

Billige Pneumatics

gibt es heute viel, wirklich gute sehr wenig.

Seit über 10 Jahren als tadello in der Fabrikation, hervorragend elastisch und haltbar im Gebrauch bekannt, ist der garantierte Excelsior-Pneumatic,

Fabrikat der 1537a
Hannov. Gummi-Kamm-Co. A.-G.
Hannover-Limmer.

Gebrauchtes, gut erhaltenes bad. **Greifwappen** zu kaufen gesucht. Angeb. mit Preisangabe unter Nr. 2309a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Die Heils-Armee

Mittwoch den 23. April, Abends 8 Uhr, findet eine **Extra-Versammlung** statt, geleitet von **Adjutant Stankowitz u. Frau.** Jedermann willkommen. 87132
— Musik und Gesang. —

Apfelwein, hochfein, goldklar u. flaschenreif, mit schriftl. Garantie für absolute Naturreinheit, versendet von 50 ltr. an zu 28 Mk. per ltr. die **Apfelweinfabrik von A. Hoerth, Otterstweier, Baden.** Muster gratis und franco. 2241a*

Prima Importhaus sucht Vertreter

für den Verkauf von 2345a
Tapiooca Sago, Pfeffer, Cassia etc.
Nur bestens bei den engros-Firmen eingeführt und rührige Herren wollen sich melden. Offert. unter B. J. 3518 befördert **Rudolf Mosse, Berlin S. W. 49.**

Ein bei den Drogen- und Farbaarenhändlern gut eingeführter

Agent

für den Verkauf von **Terra japonica** von erster Importfirma gesucht. Offerten sub B. K. 3519 an die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse, Berlin S. W., erb. 2346a**

Ein neues, großes Unternehmen sucht für alle Städte in Baden, wie in ganz Süddeutschland, respectable, bekannte Persönlichkeiten als

Vertreter.

Auch geeignet für Herren aus der Versicherungsbranche. Offerten unter Nr. B7129 an die Exp. der „Bad. Presse“.

Nebenverdienst

(keine Lebens-Versicherung). Achtbare Herren, welche in besseren Arbeiterkreisen, Beamten- und Bürgerkreisen befehlen, zur Gewinnung von Mitgliedern für zentralisierte Zuschnitten für den Verkauf von **Staudenpflanzen** gesucht. Offerten unter Nr. B7147 an die Exp. der „Bad. Presse“.

Zu den bevorstehenden Festlichkeiten empfehle ich mein grosses Lager **weisser und rother** 5007,8,2
Badischer, Pfälzer, Mosel- und Rhein-Wein.
Offene Weine im Fass und die bekanntesten Marken und besten Jahrgänge in Flaschen.
Samos, Malaga, Sherry, Portwein und Madeira.
Deutsche und Französische Schaumweine!
Deutschen und Französischen Cognac!
C. Jessen, Karlstrasse 29a.

Wir rufen Haar hervor auf dem Kahlen und Bart auf dem Bartlosen in 20—24 Tagen. Garantirt unschädlich. Diskrete Versendung.



Sehr viele Menschen, alte und junge, in der ganzen Welt, verdanken uns einen flotten Bart oder reichen Haarwuchs. Der in allen civilisirten Staaten berühmte und vielfach erwähnte **MOOTCY** ist nun auch für Deutschland zu haben. Der Preis ist 9 Mk. 65 Pf. pr. Portion (eine Portion ist immer genügend). Mit jeder Portion folgt ein schriftlicher Garantiebeweis, worin wir uns verpflichten, das ausgelegte Geld zurück zu bezahlen, wenn das Mittel nicht hilft.

Wenn es nicht wahr ist, bezahlen wir dem Käufer 1000 Mk. (Ein Tausend Mark).

Zur Sicherung gegen werthlose Nachahmungen und falsche Mittel machen wir darauf aufmerksam, dass jedes Packet das Wort „**MOOTCY**“ tragen soll. Wird täglich überall, selbst nach den entferntesten Stellen versandt mit leichtverständlichen Gebrauchsanweisungen sowie Garantiebeweis in der deutschen Sprache gegen Vorauszahlung oder Nachnahme.

MOOTCY DEPOT, 35 Munster Square, London N. W. 24.
Auf Treue und Glauben seien hier ganz einzelne von den zahlreichen Dankschreiben erwähnt: Auf meinen Reisen wurde mir Ihr Haarbalsam von einem Freunde empfohlen. Die Versuche, die ich mit demselben anstellte, waren überraschend, ich erlangte in der kurzen Zeit von 2 Monaten meine Haare völlig zurück, die ich durch schwere Krankheit verloren hatte. Ich kann deswegen nicht darum hin, Ihnen meinen herzlichsten Dank auszusprechen, sowie ich es nur Jedem empfehlen kann. 2839a
Hochachtungsvoll **G. NIBBE, Hartwienstr. 14, Hamburg.**

Ich empfang Ihren „Mootcy“ und bin mit demselben sehr zufrieden, da mein Bart nach dem kurzen Gebrauch von anderthalb Monat prächtig gedieh! und kann ich deshalb diesen Mootcy nur weiterempfehlen. Gleichzeitig bitte ich Sie, mir für eine Dame meiner Bekanntschaft 1 Schachtel für die Haare zu senden. Hochachtend **ERNST NIELSEN, Steintwiete 12, Hamburg.**

Druckarbeiten jeder Art werden rasch und billig angefertigt in der Druckerei der „Badischen Presse“.